

# KinderuniWien-TEAM



# kinderuni WISSENSCHAFT

✦ 8. – 12. Juli  
 ✦ 15. – 18. Juli



KinderuniWissenschaft  
an der Universität Wien

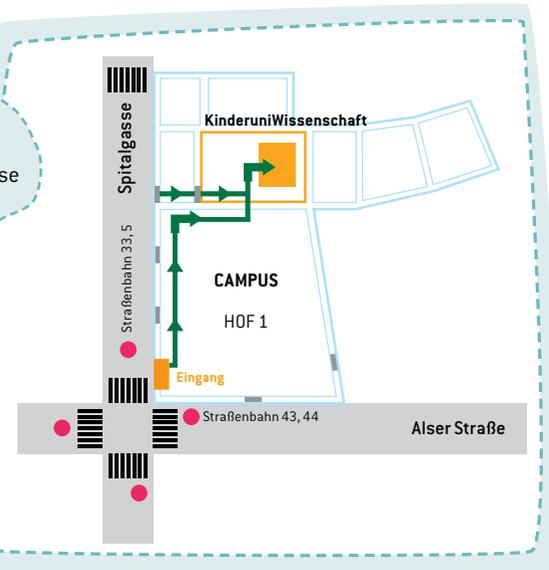
8. – 12. JULI

## CAMPUS DER UNIVERSITÄT WIEN

### Campus der Universität Wien, Hof 2 Spitalgasse 2, 1090 Wien

**Straßenbahn:** 5, 33, 43, 44 Station Lange Gasse  
**Bus:** 13A Station Laudongasse

Die KinderuniWissenschaft findet am Campus der Universität Wien statt. Dorthin kommst du mit dem Bus oder der Straßenbahn. Der Campus der Universität Wien hat mehrere Höfe und Gebäude. Komm in den Hof 2, wo du den InfoPoint der KinderuniWissenschaft findest!



Komm bei Exkursionen direkt zur angegebenen Adresse!



## UNIVERSITÄTSCENTRUM ALTHANSTRASSE (UZA)

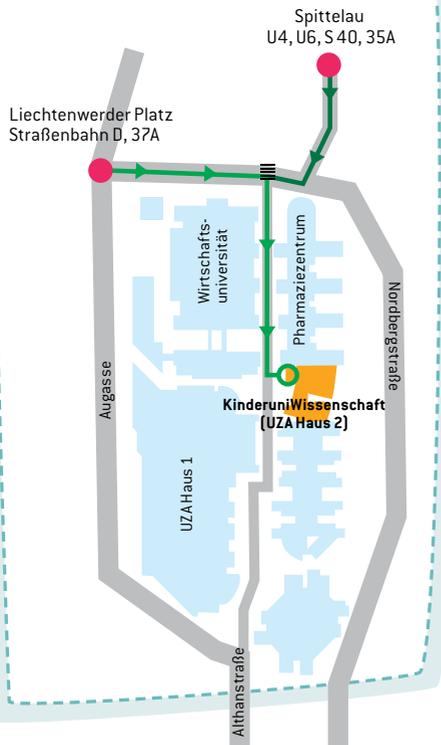
15. – 18. JULI

### Universitätszentrum Althanstraße Fakultät für Lebenswissenschaften, UZA Haus 2, Althanstraße 14, 1090 Wien

**U-Bahn/S-Bahn:** U4, U6, S 40 Station Spittelau  
**Straßenbahn:** D Station Liechtenwerder Platz  
**Bus:** 35A Station Spittelau, 37A Station Liechtenwerder Platz

Das Universitätszentrum Althanstraße ist der Hauptstandort der KinderuniWissenschaft in der zweiten KinderuniWien-Woche. Es gibt mehrere Zugänge zum Universitätszentrum Althanstraße. Wenn du dich an unseren Plan hältst und den Schildern folgst, wirst du sicher gut zum InfoPoint finden.

**Achtung:** Rund um das Universitätsgelände gibt es viel Verkehr! Pass gut auf und überquere die Straßen nur beim Zebrastreifen!



## Theologie

### SEMINAR

CAMPUS UNI WIEN

### Kennst du die Sprachen der Bibel?

Die biblischen Sprachen und wie sie geschrieben werden

Ao. Univ.-Prof. Mag.<sup>a</sup> Dr. Agnethe Siquans  
Institut für Bibelwissenschaft, Universität Wien

Du lernst die Sprachen kennen, in denen die Bibel geschrieben wurde: Hebräisch, ein bisschen Aramäisch und Griechisch. In welcher Schrift wurden sie geschrieben und wie haben sie geklungen? In diesem Seminar kannst du außerdem lernen, deinen Namen in hebräischen oder griechischen Buchstaben zu schreiben!



NR.	DATUM	ZEIT	ALTER
100	Mo 8. Juli	15–16 Uhr	7–12 Jahre

# Rechtswissenschaften

## SEMINAR

CAMPUS UNI WIEN

### Arbeit macht das Leben süß ... oder doch nicht?

Warum arbeiten wir und wie arbeiten Menschen in anderen Teilen der Welt?

Ao. Univ.-Prof. Dr. Martin Risak

Institut für Arbeits- und Sozialrecht, Universität Wien

Den Großteil unseres Lebens arbeiten wir – aber das war nicht immer so ... In der Antike ließ man zum Beispiel Sklavinnen und Sklaven arbeiten, im Mittelalter waren Arbeit und Freizeit nicht getrennt wie heute. Finde heraus, wie sich der Begriff „Arbeit“ entwickelt hat und wie Menschen in verschiedenen Teilen der Welt heute arbeiten.

NR.	DATUM	ZEIT	ALTER
101	Do 11. Juli	13–14.30 Uhr	10–12 Jahre

## SEMINAR

UZA

### Hast du was zu sagen?

Mitreden. Mitgestalten. Mitdiskutieren.

Österreichische HochschülerInnenschaft

Jeder Mensch möchte sich gerne wohlfühlen und weiß am besten, was ihr/ihm gefällt. Auch die Studierenden wollen ihre Universitäten gestalten und machen deshalb bei der Studierendenvertretung, der „ÖH“, mit. Du hast sicher auch viele Ideen, deine Umgebung zu verändern! Im Seminar besprechen wir, warum es wichtig ist mitzureden und wie das geht.

NR.	DATUM	ZEIT	ALTER
102	Di 16. Juli	13–14.30 Uhr	10–12 Jahre



## WORKSHOP

CAMPUS UNI WIEN

### Lebst du in Österreich oder in Europa?

Was die Europäische Union für unseren Alltag bedeutet

Mag.<sup>a</sup> Cornelia Leeb

Institut für Europarecht, Internationales Recht und Rechtsvergleichung, Universität Wien

Wir leben in Österreich und viele von uns lieben Schnitzel und Apfelstrudel. Aber einiges in unserem Alltag kommt eigentlich aus anderen europäischen Staaten. Lerne, welche Länder zur Europäischen Union (EU) gehören und was uns das Zusammenleben in der EU bringt!

NR.	DATUM	ZEIT	ALTER
103	Di 9. Juli	13.30–14.30 Uhr	7–9 Jahre

## VORLESUNG

CAMPUS UNI WIEN

### Was machen RechtsanwältInnen und RichterInnen?

Wie ein Zivilgericht funktioniert

Dr. Armin Bammer

Institut für Rechtsphilosophie, Religions- und Kulturrecht, Universität Wien

In der Zeitung liest du oft von Gerichtsprozessen über Diebstähle oder Banküberfälle. Aber über die meisten Gerichtsprozesse erfährst du nichts: Streitigkeiten über Wohnungen und Jobs, Verkehrsunfälle oder Ehescheidungen. Darüber entscheiden Zivilgerichte. Wir erklären dir, wie es dort zugeht.

NR.	DATUM	ZEIT	ALTER
104	Fr 12. Juli	13–14 Uhr	10–12 Jahre

## WORKSHOP

CAMPUS UNI WIEN

### Wie kaufe ich mir einen Gladiator?

Wir stellen einen Gladiatorenkauf im alten Rom nach

MMag. Benjamin Bukor; Dipl.-Jur. Bastian Zahn

Institut für Römisches Recht und Antike Rechtsgeschichte, Universität Wien

Hier kannst du erfahren, wie man im alten Rom Brot und SklavInnen einkaufte. Du wirst sehen, dass der Brotkauf in der Bäckerei fast so wie heute abläuft. Doch wie war es, wenn man einen Gladiator einkaufen wollte? Finde heraus, was alles anders war im Vergleich zu heute.

Bitte nimm ein einfaches weißes Leintuch mit, damit du dich als RömerIn verkleiden kannst.

NR.	DATUM	ZEIT	ALTER
105	Mi 10. Juli	14–15.30 Uhr	10–12 Jahre

## WORKSHOP

UZA

### Wozu braucht man eigentlich Gesetze und wie entstehen sie?

Auf in die Welt der Gesetze!

Univ.-Prof. Dr. Magdalena Pöschl; Univ.-Ass. Mag.<sup>a</sup>

Rosa Duarte; Univ.-Ass. Mag.<sup>a</sup> Sandra Wachter  
Institut für Staats- und Verwaltungsrecht, Universität Wien

Je älter du wirst, desto mehr Gesetze musst du befolgen: Aber wozu braucht man eigentlich Gesetze? Darüber wollen wir mit dir diskutieren. Außerdem erfährst du, wie Gesetze in Österreich zustande kommen. Wir werden gemeinsam ein neues Gesetz entwerfen, es diskutieren und darüber abstimmen.

NR.	DATUM	ZEIT	ALTER
106	Do 18. Juli	10–13 Uhr	10–12 Jahre





## Warum besuchen Blitzgneißer neuerdings Oesterreichs Energie-Schule?



Weil sie dort viele Antworten erfahren:

Was denn eigentlich elektrische Energie ist.  
 Wie die „grüne Batterie“ Oesterreich funktioniert.  
 Auf welche Weise Netze bis in die Steckdose kommen  
 und wie jedes Kind schlau Strom sparen kann.

Oesterreichs Energie macht Schule.  
[www.oesterreichsenergie.at/jugend-und-schule.html](http://www.oesterreichsenergie.at/jugend-und-schule.html)



# Wirtschaftswissenschaften



**WORKSHOP** CAMPUS UNI WIEN

## Wie sieht die Energiewelt von morgen aus?

Dem Strom auf der Spur – Experimentierfische unterwegs!

*Dr. Barbara Schmidt; emer. O. Univ.-Prof. DI Dr. Stefan Schleicher*  
 Generalsekretärin Oesterreichs Energie; Wegener Zentrum für Klima und Globalen Wandel, Karl-Franzens-Universität Graz

Wir gehen mit dir auf Forschungsreise – woher kommt Energie, die „nachwächst“? Wofür werden wir wie viel und welche Energie brauchen? Österreich als „grüne Batterie“ – was bedeutet das? Wie reist der Strom in den Netzen und wie kannst du schlau Strom sparen? Zum Studieren, Fabulieren, Experimentieren.

Mit freundlicher Unterstützung von Oesterreichs Energie

NR.	DATUM	ZEIT	ALTER
114	Mi 10. Juli	10–11.30 Uhr	7–12 Jahre



**SEMINAR** CAMPUS UNI WIEN

## Der Computer ist überall!

Computer werden immer kleiner und beliebter. Hilft oder schadet uns das?

*Dr. Barbara Krumay, Bakk. MSc*  
 Research Institute for Managing Sustainability (RIMAS), Wirtschaftsuniversität Wien

Computer sind allgegenwärtig: Wir nutzen sie als Handys, Laptops oder Spielekonsolen. Doch was heißt das für uns, immer „online“ zu sein? Und was geschieht mit deinen Daten, wenn andere sie in die Hände bekommen? Wir zeigen dir, wie du deine persönlichen Informationen schützen kannst!

Bitte bring ein Handy und/oder eine tragbare Spielekonsole mit!

NR.	DATUM	ZEIT	ALTER
107	Mo 8. Juli	12.30–14 Uhr	10–12 Jahre

Gratis  
Taschengeld-  
leitfaden für  
Eltern!



„Schau, so geht das mit dem Geld!“

**Eltern wissen: Den richtigen Umgang mit Geld lernt man am besten von Kindesbeinen an.** Unter anderem mit dem ersten „regelmäßigen Einkommen“ der Kleinen, dem Taschengeld. Der Taschengeldleitfaden unterstützt Eltern dabei mit wertvollen Tipps, z. B. ab wann wie viel Taschengeld richtig ist. Jetzt gratis zum Download unter [www.sparefroh.erstebank.at](http://www.sparefroh.erstebank.at)

**SEMINAR**
**CAMPUS UNI WIEN**
**Wie kam das Geld in die Welt?**

Alles rund um das Thema Geld und den richtigen Umgang damit

*MMag. Günther Kainz; Mag. Clemens Hutzinger  
Institut für Betriebswirtschaftslehre, Universität  
Wien*

Du erfährst, wie das Geld in die Welt kam, welche Arten an Zahlungsmitteln es gibt und wie du mit Geld richtig umgehst. Wir hören einen Vortrag und sehen einen Film. Wir werden gemeinsam spielen und uns viele Fragen stellen.

Mit freundlicher Unterstützung von Erste Bank der oesterreichischen Sparkassen AG

NR.	DATUM	ZEIT	ALTER
113	Mo 8. Juli	11–12.30 Uhr	7–12 Jahre

**SEMINAR**
**CAMPUS UNI WIEN**
**Können Computer „grün“ sein?**

Grüne Computertechnik als umweltschonende Maßnahme

*Dr. Barbara Krumay, Bakk. MSc  
Research Institute for Managing Sustainability  
(RIMAS), Wirtschaftsuniversität Wien*

Hast du dir schon einmal überlegt, was mit dem Computer geschieht, wenn er nicht mehr gebraucht wird? Welchen Einfluss haben Computer darauf, wie begrenzte Rohstoffe und Energie verwendet werden? Und was haben Roboter damit zu tun? Mit solchen Umweltfragen beschäftigt sich auch die „grüne Computertechnik“.

Bitte nimm Buntstifte mit!

NR.	DATUM	ZEIT	ALTER
108	Mo 8. Juli	14.30–16 Uhr	7–12 Jahre


**WORKSHOP**
**CAMPUS UNI WIEN**
**Warum lebten und arbeiteten die sieben Zwerge zusammen?**

Miteinander arbeiten nach dem Internationalen Jahr der Genossenschaften

*Ao. Univ.-Prof. Dr. Johann Brazda; Dr. Holger Blisse;  
Mag. Florian Jagschitz  
Institut für Betriebswirtschaftslehre, Universität  
Wien*

Wir wollen die Arbeitsweise der sieben Zwerge untersuchen und auf unsere Welt übertragen. Auch wir sind aufeinander angewiesen und nur miteinander erfolgreich. In der Wirtschaft geht es oft darum, etwas gegen den anderen zu erreichen, doch auf der ganzen Welt gibt es auch gemeinschaftliche Lösungen.

NR.	DATUM	ZEIT	ALTER
109	Mo 8. Juli	10–11.30 Uhr	7–9 Jahre
110	Mo 8. Juli	13–14.30 Uhr	7–9 Jahre

## VORLESUNG

UZA

## Was kostet deine Reise in die virtuelle Kinderwelt?

Erkunde mit uns Online-Welten, die sich speziell an Kinder richten!

Mag. **Andreas Mladenow; Niina Novak, BSc**  
Fakultät für Wirtschaftswissenschaften, Universität Wien; Institut für Betriebswirtschaftslehre, Universität Wien

Virtuelle Kinderwelten bieten einen spielend leichten Einstieg in das Internet und damit die Möglichkeit, Menschen aus aller Welt kennenzulernen, sich mit ihnen auszutauschen und von ihnen auch zu lernen. Doch welche Gefahren lauern auf der spannenden Reise? Und wer bezahlt diese Welten eigentlich?

Bitte nimm Buntstifte mit!

NR.	DATUM	ZEIT	ALTER
111	Mi 17. Juli	13.30–15 Uhr	7–12 Jahre

## VORLESUNG

UZA

## Wie bekomme ich mehr Taschengeld?

Möchtest du erfolgreiches Verhandeln üben?

Univ.-Lekt. **MMMag. Dr. Stephan Klinger**  
Wirtschaftsuniversität Wien

Wenn Erwachsene etwas haben wollen, dann treffen sie sich und verhandeln – etwa, wenn sie ein Auto kaufen wollen oder bei einem Gerichtsprozess. Bei uns erfährst du einige Geheimnisse, wie du erfolgreich verhandeln kannst – um zum Beispiel dein Taschengeld aufzustocken oder um zu klären, wie lange du aufbleiben darfst.

NR.	DATUM	ZEIT	ALTER
112	Do 18. Juli	10–11 Uhr	7–12 Jahre



## SEMINAR

CAMPUS UNI WIEN

## Woher wissen wir, wie reich wir sind?

Zählen, rechnen, buchhalten

Ao. Univ.-Prof. **Dr. Michaela Schaffhauser-Linzatti**  
Institut für Betriebswirtschaftslehre, Universität Wien

Mit deinem Taschengeld kannst du in den Ferien verschiedene Dinge wie Eis oder vielleicht sogar ein Fahrrad kaufen. Vielleicht bekommst du auch etwas fürs Fensterputzen? Die Buchhaltung hilft dir auszurechnen, wie viel Geld dir am Ende eines Monats übrigbleibt und ob du einen Gewinn gemacht hast.

Bitte Schreibstifte mitnehmen!

NR.	DATUM	ZEIT	ALTER
115	Fr 12. Juli	10–11 Uhr	7–9 Jahre

## Geschichte



## WORKSHOP



EXKURSION

## Eine Zeitreise durch den Alltag

Wie sieht dein Alltag heute aus und was haben die Menschen früher den ganzen Tag gemacht?

**Lisa Welzel, B.A.**  
Institut für Europäische Ethnologie, Universität Wien

Österreichisches Museum für Volkskunde, Laudongasse 15–19, 1080 Wien; Treffpunkt: beim Café im Eingangsbereich; Anfahrt: Straßenbahnlinien 5 und 33 und Buslinie 13A Station Laudongasse

Morgens Schule, nachmittags Fußball, Tanzen oder Klavierunterricht ... Was machst du am liebsten in deiner Freizeit? Glaubst du, dass die Menschen früher das Gleiche gemacht haben? Anhand der Sammlung des Museums für Volkskunde erforschen wir, wie sich der Alltag von Menschen verändert hat. Wir springen durch die Zeiten und vergleichen alte und neue Gewohnheiten mit unseren eigenen.

NR.	DATUM	ZEIT	ALTER
116	Mi 10. Juli	10–11.30 Uhr	7–12 Jahre

## VORLESUNG

CAMPUS UNI WIEN

## Ist Rom durch „Fremde“ groß geworden?

Migration und Integration im alten Rom

emer. O. Univ.-Prof. **Dr. Franz Römer; MMag.ª Dr. Sonja Schreiner**

Institut für Klassische Philologie, Mittel- und Neuland, Universität Wien

Rom wurde genau genommen von Zuwanderern gegründet. Die RömerInnen hatten nichts gegen diese Menschen und ließen sie an ihrem Leben teilhaben. Begleite mit uns einige MigrantInnen vor 2.000 Jahren und entdecke, wie sie gelebt haben! Zum Abschluss kannst du das Quiz „Fremde in Rom“ probieren!

Bitte nimm einen Stift und ein Leintuch (für deine „Toga“) mit! Andere „römische“ Gegenstände bringen wir mit. Lass dich überraschen!

NR.	DATUM	ZEIT	ALTER
117	Di 9. Juli	13–14.30 Uhr	7–12 Jahre

## VORLESUNG

CAMPUS UNI WIEN

## Warum liegen manche Steinzeitdörfer unter Wasser?

In den österreichischen Seen kannst du mehr entdecken, als du glaubst!

Mag. Cyril Dworsky

UNESCO-Welterbe Prähistorische Pfahlbauten um die Alpen, Kuratorium Pfahlbauten

Hast du gewusst, dass sich die meisten unerforschten Flecken unserer Erde unter Wasser befinden? Um zu erfahren, was sich dort unten verbirgt, muss man tauchen lernen oder modernste Technik einsetzen. Was kannst du entdecken und was haben diese Funde mit der Erfindung des Rades und den ersten Bäuerinnen und Bauern in Österreich zu tun? Das sehen wir uns gemeinsam an!

NR.	DATUM	ZEIT	ALTER
118	Do 11. Juli	10–11 Uhr	10–12 Jahre

## VORLESUNG

UZA

## Was haben Computer, Magnetik und Radar mit Archäologie zu tun?

Mit den modernsten Techniken auf den Spuren von Indiana Jones und Lara Croft

Mag.<sup>a</sup> Karolin Kastowsky-Priglinger

Ludwig-Boltzmann-Institut für Archäologische Prospektion und Virtuelle Archäologie

Mit moderner Technik können wir ganz ohne Schaufel und Spaten einen Blick in die Vergangenheit werfen. Erlebe, wie das lang zerstörte Carnuntum, eine römische Befestigung in der Nähe von Wien, am Computer wieder entstehen kann. Beobachte das berühmte Stonehenge in England mit 3D-Laser-Scanner und Radar durch die Jahrtausende.

NR.	DATUM	ZEIT	ALTER
119	Mi 17. Juli	10–11 Uhr	7–12 Jahre



## WORKSHOP



EXKURSION

## Was macht ein Epigraphiker, was macht eine Epigraphikerin?

Hier erfährst du, wie HistorikerInnen alte Inschriften lesen, und kannst selbst versuchen, antike Texte zu entziffern

MMag. Dr. Olivier Gengler; Mag. Dr. Josef Fischer  
Institut für Alte Geschichte und Altertumskunde, Papyrologie und Epigraphik, Universität Wien; Institut für Kulturgeschichte der Antike, Österreichische Akademie der Wissenschaften

Österreichisches Museum für Volkskunde, Laudongasse 15–19, 1080 Wien; Treffpunkt: beim Café im Eingangsbereich; Anfahrt: Straßenbahnlinien 5 und 33 und Buslinie 13A Station Laudongasse

Inschriften zu lesen ist wie rätselhafte Geheimnisse zu lösen. Wie sahen diese Dokumente aus? Und wie kann man sie lesen und interpretieren? Anhand echter antiker Texte lernst du die Technik von EpigraphikerInnen kennen, wie man einen Abklatsch macht und wie man die merkwürdige Linear-B-Schrift liest.

Bitte Kleidung, die schmutzig werden darf, mitnehmen.

NR.	DATUM	ZEIT	ALTER
120	Fr 12. Juli	10–11.30 Uhr	7–12 Jahre
121	Fr 12. Juli	13–14.30 Uhr	7–12 Jahre



## VORLESUNG

CAMPUS UNI WIEN

## Was machte ein römischer Soldat den ganzen Tag?

Wir sehen uns an, wie römische Soldaten ihre Zeit verbrachten

Mag.<sup>a</sup> Dr. Anna Kaiser

Institut für Alte Geschichte und Altertumskunde, Papyrologie und Epigraphik, Universität Wien

Kennst du die römischen Soldaten aus den Asterix-Geschichten? Ja? Was machen die Soldaten dort den ganzen Tag? Schuhe putzen und kochen? Oder marschieren und trainieren? Und wie wurde man überhaupt römischer Soldat? Mit Hilfe von Dokumenten, die 2.000 Jahre alt sind, beantworten wir diese Fragen.

NR.	DATUM	ZEIT	ALTER
122	Mo 8. Juli	13–14 Uhr	7–12 Jahre

## VORLESUNG

CAMPUS UNI WIEN

## Was machten die Römer und Römerinnen in Österreich?

Was du immer schon über das römische Österreich wissen wolltest

Ao. Univ.-Prof. i. R. Dr. Johannes Divjak; MMag.<sup>a</sup> Dr. Sonja Schreiner

Institut für Klassische Philologie, Mittel- und Neulatein, Universität Wien

Wir schreiben das Jahr 180 n. Chr. Große Teile der Welt sind in römischer Hand. Das gilt auch für Österreich. Wo die RömerInnen hingekommen sind, haben sie Spuren hinterlassen. Komm mit auf eine Spurensuche quer durch Österreich! Du wirst staunen, an wie vielen Orten es Römisches zu entdecken gibt!

Du kannst gerne alles mitnehmen, was du über die RömerInnen in Österreich zu Hause hast. Wir sind schon gespannt und freuen uns auf deine Fragen und Beiträge!

NR.	DATUM	ZEIT	ALTER
123	Mi 10. Juli	13–14.30 Uhr	7–12 Jahre



**VORLESUNG** **CAMPUS UNI WIEN**

### Wie erging es Tieren im alten Rom?

Schöne und traurige Geschichten über Römerinnen, Römer und ihre Tiere

emer. O. Univ.-Prof. Dr. Franz Römer; MMag.<sup>a</sup> Dr. Sonja Schreiner  
Institut für Klassische Philologie, Mittel- und Neulatein, Universität Wien

Viele Leute wissen nur, dass die RömerInnen Tiere in der Arena kämpfen ließen. Es gab aber auch Freundschaften zwischen Mensch und Tier. Der Römer Plinius erzählt spannende, lustige, traurige und unglaubliche Dinge über echte Tiere und über Fabelwesen. Entdecke die Mensch-Tier-Beziehung vor 2.000 Jahren und mach mit bei unserem römischen Tierquiz!

Gerne kannst du ein Stofftier oder ein Bild von deinem Haustier mitbringen, wenn du magst.

NR.	DATUM	ZEIT	ALTER
124	Do 11. Juli	13–14.30 Uhr	7–12 Jahre

**WORKSHOP** **EXKURSION**

### Wie kommen archäologische Fundgegenstände auf Papier?

Experimente auf Fotopapier

Gabriele Gattinger  
Institut für Ur- und Frühgeschichte, Universität Wien

Fotolabor des Instituts für Ur- und Frühgeschichte, Franz-Klein-Gasse 1, 1190 Wien; Treffpunkt: im Eingangsbereich; Anfahrt: Straßenbahnlinien 37 und 38 Station Glatzgasse, Buslinien 35A, 37A und 40A Station Währinger Park

ForscherInnen sind nicht nur mit dem Finden von interessanten Gegenständen aus alten Zeiten beschäftigt, sondern müssen diese Funde auch aufbewahren und „dokumentieren“. Du wirst in der Dunkelkammer selbst experimentieren und archäologische Fundgegenstände auf Fotopapier bringen.

Du solltest keine Angst vor dem Dunkeln haben! Bitte nimm einen Arbeitsmantel oder Gewand mit, das schmutzig werden darf.

NR.	DATUM	ZEIT	ALTER
125	Mi 10. Juli	10–11.30 Uhr	10–12 Jahre
126	Mi 10. Juli	13–14.30 Uhr	10–12 Jahre



**SEMINAR** **CAMPUS UNI WIEN**

### Wie lebten die Kinder im antiken Griechenland?

Hier wirst du viel Spannendes über das Kindsein im alten Griechenland erfahren!

MMag. Dr. Olivier Gengler; Mag. Dr. Josef Fischer  
Institut für Alte Geschichte und Altertumskunde, Papyrologie und Epigraphik, Universität Wien; Institut für Kulturgeschichte der Antike, Österreichische Akademie der Wissenschaften

Wie sah eine Familie vor 2.500 Jahren aus? Was aßen Kinder? Wo wohnten sie? Welche Feste feierten sie? Gingen sie zur Schule? Womit haben sie gespielt? Hatten sie überhaupt Freizeit, oder mussten sie sogar arbeiten? Wie unterschied sich das Leben von armen und reichen Kindern, von Mädchen und Buben?

NR.	DATUM	ZEIT	ALTER
127	Di 9. Juli	10–11 Uhr	7–12 Jahre

**SEMINAR** **CAMPUS UNI WIEN**

### Wie lebten die Menschen vor 1.000 Jahren?

Eine Zeitreise in die Vergangenheit

Mag. Wolfgang Gruber; Mag. Stephan Köhler  
Institut für Internationale Entwicklung, Universität Wien

Mach mit uns eine spannende Zeitreise in die Vergangenheit und entdecke, wie die Welt vor 1.000 Jahren in allen möglichen Teilen der Welt ausgesehen hat! Wir bieten dir einen kleinen Einblick, wie die Menschen lebten und die Umwelt aussah.

Wie, glaubst du, haben sich die Menschen in verschiedenen Teilen der Welt vor 1.000 Jahren gekleidet? Du kannst gerne verkleidet kommen!

NR.	DATUM	ZEIT	ALTER
128	Mo 8. Juli	10–11 Uhr	10–12 Jahre

**VORLESUNG** **EXKURSION**

### Wie sieht die Universität Wien von innen aus?

Entdeckungsreise durch die Universität Wien

Mag. Christoph Gnant  
Büro des Universitätsrats, Universität Wien

Hauptgebäude der Universität Wien, Universitätsring 1, 1010 Wien; Treffpunkt: in der Aula; Anfahrt: U2 Station Schottentor, Straßenbahnlinien 1, 37, 38, 40, 41, 42, 43, 44 und D Station Schottentor, Buslinie 1A Station Schottentor

Während eines Rundgangs durch das Hauptgebäude der Universität Wien lernen wir die Universität näher kennen und erfahren spannende Geschichten!

NR.	DATUM	ZEIT	ALTER
129	Do 11. Juli	10–11 Uhr	7–12 Jahre

**VORLESUNG** **UZA**

### Wie sportlich waren die Menschen im alten Griechenland und im alten Rom?

Was wissen wir über AthletInnen und Wettkämpfe in der Antike?

Mag.<sup>a</sup> Dr. Kaja Harter-Uibopuu  
Institut für Kulturgeschichte der Antike, Österreichische Akademie der Wissenschaften

Sport ist heute ein wichtiger Lebensbereich für Erwachsene und Kinder. Gemeinsam wollen wir erkunden, wie die Sportwelt der Antike ausgesehen hat: Welche Sportarten wurden betrieben, welche Wettkämpfe gab es und wie wurden die SiegerInnen gefeiert? Gab es schon Betrug und andere Skandale?

NR.	DATUM	ZEIT	ALTER
130	Mo 15. Juli	14–15 Uhr	7–12 Jahre

## VORLESUNG

CAMPUS UNI WIEN

## Woher kommt der Glaube an Vampirinnen und Vampire?

BlutsaugerInnen, Untote und was dahinter steckt

Ao. Univ.-Prof. Mag. Dr. Christoph Augustynowicz  
Institut für Osteuropäische Geschichte, Universität  
Wien

Anhand alter Texte und Bilder erfährst du, warum die Leute früher an Vampirinnen und Vampire glaubten. Auch heute sind noch manche Menschen davon überzeugt, dass es diese geheimnisvollen Wesen tatsächlich gibt. Wir werden uns auch die Frage stellen, warum sie noch immer so faszinierend für uns sind.

NR.	DATUM	ZEIT	ALTER
131	Mo 8. Juli	10–11 Uhr	10–12 Jahre



**BÜCHER Kuppitsch**

Schlaue Bücher für kluge Köpfe

www.kuppitsch.at  
Online bestellen.  
Sofort abholen oder  
portofrei liefern lassen.

Unzählige Kinderbücher  
per Mouseclick und  
rund um die Uhr.

Bücher Kuppitsch  
Schottengasse 4  
1010 Wien  
Alles was das Kinderherz  
begehrt - Bücher, Spiele,  
CDs, DVDs und vieles mehr!

Bücher Kuppitsch  
am Campus  
Alserstraße 4  
1090 Wien  
Viele tolle Sonderangebote  
für neugierige Kinder.

## Literatur-, Theater-, Film- und Musikwissenschaften

## VORLESUNG

UZA

## Der Bösewicht im Zeichentrickfilm

Wie sehen Bösewichte aus und was macht sie so böse?

Mag.<sup>a</sup> Anna Parisa Ehsani, Bakk.

Institut für Theater-, Film- und Medienwissenschaft,  
Universität Wien



## VORLESUNG

EXKURSION

## Abenteuer Film

Wie funktionieren Film und Kino?

Mag. Dominik Tschütscher, M.A.  
Österreichisches Filmmuseum

Österreichisches Filmmuseum, Augustinerstraße 1,  
1010 Wien; Treffpunkt: im Foyer; Anfahrt: Buslinie 3A  
Station Albertinaplatz

Wir sitzen im Dunkeln, plötzlich: Ein Bild auf der Leinwand, es bewegt sich, wird lebendig. Willkommen im Kino! In dieser unterhaltsamen „Grundschule“ des Kinos erfährst du, wie die Bilder laufen lernten. Wir spannen den Bogen vom schwarz-weißen Stummfilm bis hin zum bunten Erlebniskino von heute.

NR.	DATUM	ZEIT	ALTER
133	Di 9. Juli	10–12 Uhr	7–12 Jahre

Wenn wir uns Zeichentrickfilme ansehen, wissen wir sofort, wer gut und wer böse ist. Aber wieso eigentlich? Gemeinsam werden wir einige von Disneys Bösewichten mal genauer unter die Lupe nehmen und herausfinden, wieso sie so böse sind. Außerdem werden wir überlegen, wodurch wir sofort erkennen, wer gut und wer böse ist.

Du willst selbst einen Bösewicht zeichnen und untersuchen, wie böse er tatsächlich ist? Dann bring deine Zeichnung am besten zur Lehrveranstaltung mit!

NR.	DATUM	ZEIT	ALTER
134	Di 16. Juli	13–14 Uhr	7–12 Jahre



## VORLESUNG



EXKURSION

## PionierInnen des Lachens

Die Welt des Slapsticks

Mag. Nikolaus Zeiner; Natascha Unkart, M.A.  
Österreichisches Filmmuseum

Österreichisches Filmmuseum, Augustinerstraße 1,  
1010 Wien; Treffpunkt: im Foyer; Anfahrt: Buslinie 3A  
Station Albertinaplatz

Sie waren Clowns und PionierInnen des Films, die stets auf der Suche nach dem perfekten Witz waren, dabei ihr Leben riskierten und auf der ganzen Welt verehrt wurden. In Filmausschnitten könnt ihr sehen, wie FilmkomikerInnen wie Charlie Chaplin und Dick & Doof uns bis heute zum Lachen bringen.

NR.	DATUM	ZEIT	ALTER
135	Mo 8. Juli	10–11.30 Uhr	7–12 Jahre



## VORLESUNG

CAMPUS UNI WIEN

## Was erwarten KinderbuchautorInnen von ihren Leserinnen und Lesern?

Bist du neugierig? Schlau? Träumst du gerne?  
Wenn ja, dann liest du sicher gern Kinderbücher!

Mag.<sup>a</sup> Dr. Susanne Blumesberger  
Bibliotheks- und Archivwesen, Institut für  
Germanistik, Universität Wien

AutorInnen möchten ihre LeserInnen unterhalten, zum Träumen bringen, nachdenklich machen, ihnen etwas erklären ... Da gibt es keinen Unterschied zwischen Erwachsenen und Kindern. Wir werden gemeinsam überlegen, wie sich KinderbuchautorInnen eigentlich Kinder vorstellen – gestern und heute.

NR.	DATUM	ZEIT	ALTER
136	Mi 10. Juli	10–11 Uhr	10–12 Jahre

## VORLESUNG

CAMPUS UNI WIEN

## Wie wird ein Buch zum Film?

Die Verwandlung von schwarzen Buchstaben in  
bunte Bilder und ansprechende Töne

Dr. Martina Lassacher; Mag.<sup>a</sup> Anna Hofmann  
Institut Pitanga, Literaturwissenschaftlerin; Institut  
Pitanga, Soziologin

Hast du dir schon einmal überlegt, wie man 200 Seiten Buch in eineinhalb Stunden Film bringt? Und wie kann man im Film erfahren, was eine Figur denkt oder fühlt? Wir zeigen dir an kleinen Filmbeispielen, wie deine Lieblingsbücher zu spannenden Filmen werden.

NR.	DATUM	ZEIT	ALTER
137	Mo 8. Juli	10–11.30 Uhr	7–12 Jahre

## Sprachen und Kulturen

## VORLESUNG

CAMPUS UNI WIEN

## 150 Jahre Italien in 15 Bildern entdecken

Wir lerne ich anhand von Bildern die Geschichte  
des Landes kennen?

Mag. Luca Cocciolo  
Sprachzentrum, Universität Wien

Italien gibt es schon seit langer Zeit. Das moderne Italien, wie wir es heute kennen, ist aber erst vor 150 Jahren gegründet worden. Vor zwei Jahren hat Italien dieses Jubiläum gefeiert. In dieser Vorlesung lernst du die spannende Geschichte unseres südlichen Nachbarlandes kennen.

NR.	DATUM	ZEIT	ALTER
138	Fr 12. Juli	10–11 Uhr	7–12 Jahre

## WORKSHOP

CAMPUS UNI WIEN

## Alle Sprachen dieser Welt

Dolmetschen und Übersetzen, was ist das  
eigentlich genau?

MMag.<sup>a</sup> Vera Halanek  
Zentrum für Translationswissenschaft, Universität  
Wien

Besonders ausgebildete Fachleute können alles, was in jeder Sprache gesprochen oder geschrieben wird, in jede andere Sprache übersetzen – und zwar so, dass alle genau das Gleiche verstehen. Ganz so wie jene, die alles auch ohne Hilfe verstehen, weil sie diese Sprache sprechen. Bei dieser schwierigen Aufgabe helfen Kopfhörer und Mikrofone.

NR.	DATUM	ZEIT	ALTER
139	Mi 10. Juli	13–14.30 Uhr	10–12 Jahre

## SEMINAR

UZA

## Gibt es „gute“ und „böse“ Wörter?

Was bedeutet „politisch korrekter“  
Sprachgebrauch?

Mag.<sup>a</sup> Helen Bito; Naomi Tomsu; Johanna Wagner  
Institut für Germanistik, Universität Wien

„NegerIn“, „ZigeunerIn“, „AusländerIn“. Ärgerst du dich auch manchmal, weil deine Mitmenschen so unachtsam mit Sprache umgehen? Sprache kann verletzen und diskriminieren. Wir „erschaffen“ auch unsere Welt täglich mit unserer Sprache.

NR.	DATUM	ZEIT	ALTER
140	Di 16. Juli	15–16 Uhr	10–12 Jahre



## VORLESUNG

CAMPUS UNI WIEN

## Heldinnen und Helden aus der arabischen Welt

Von mutigen Rittern, schlaun Dieben und anderen märchenhaften Gestalten

Mag.<sup>a</sup> Anna Diltsch, M.A.

Institut für Orientalistik, Universität Wien

Welche arabischen Heldinnen und Helden kennt ihr? Vielleicht denkt ihr sofort an Aladin mit seiner Wunderlampe oder an Sindbad, den Seefahrer. Aber was ist mit Quecksilber-Ali, dem schlaun Meisterdieb aus Kairo? Oder Antara, dem größten und stärksten Helden der arabischen Wüste? In dieser Vorlesung könnt ihr die beiden und noch einige mehr kennenlernen!

Bitte bring Stifte und Papier mit!

NR.	DATUM	ZEIT	ALTER
141	Do 11. Juli	10–11 Uhr	7–12 Jahre

## VORLESUNG

CAMPUS UNI WIEN

## Sprache lernen leicht gemacht – 33 Tipps und Tricks

Wie du eine neue Sprache lernst

Dr. Ernst Grabovszki

Institut für Europäische und Vergleichende Sprach- und Literaturwissenschaft, Universität Wien

Wenn du eine oder sogar mehrere Fremdsprachen beherrschst, kannst du dich mit Menschen in anderen Ländern unterhalten. In deinem späteren Berufsleben werden dir Fremdsprachen auch viele Vorteile bringen! Hier erfährst du, wie das Lernen anderer Sprachen so richtig Spaß macht!

NR.	DATUM	ZEIT	ALTER
142	Fr 12. Juli	13–14.30 Uhr	10–12 Jahre



## VORLESUNG

CAMPUS UNI WIEN

## Super, Mega-Hype und ultracool

Woher Wörter kommen und was sie eigentlich bedeuten

O. Univ.-Prof. Dr. Karlheinz Töchterle

Bundesminister für Wissenschaft und Forschung, Klassischer Philologe

Weißt du, woher die „Disco“ kommt? Und dass sie mit der „Apotheke“ verwandt ist? Wie diese beiden kommen viele unserer Wörter aus dem Altgriechischen, viele auch aus dem Lateinischen. Diese beiden Sprachen werden zwar kaum noch gesprochen, haben aber seit über zweitausend Jahren unsere Sprache beeinflusst. Täglich benutzen wir viele solcher Wörter. Wenn man nach den Wortwurzeln gräbt, wird man oft überrascht, manchmal ist es auch durchaus unterhaltsam.

NR.	DATUM	ZEIT	ALTER
143	Mi 10. Juli	10–11 Uhr	7–12 Jahre

## VORLESUNG

CAMPUS UNI WIEN

## Warum soll ich nicht „sch!“ sagen?

Was man nicht sagen soll und was man ungern sagt

Mag. Dr. Michael Crombach

Sprachwissenschaftler

Welches Wort ist im Titel gemeint? Warum ist es nicht ausgeschrieben? Ihr habt bestimmt schon oft gehört: „Das sagt man nicht!“ Vielleicht habt ihr auch schon erlebt, dass es ganz unangenehm ist, etwas zu sagen, so wie die Zauberinnen und Zauberer bei „Harry Potter“ den Namen „Lord Voldemort“ nicht gern aussprechen. Das nennt man Sprachtabu.

NR.	DATUM	ZEIT	ALTER
145	Mo 8. Juli	15–16 Uhr	7–12 Jahre

## WORKSHOP

CAMPUS UNI WIEN

## Warum heißen wir, wie wir heißen?

Woher unsere Familiennamen kommen

Mag.<sup>a</sup> Dr. Christiane M. Pabst

Institut für Germanistik, Universität Wien

Hast du dich schon einmal gefragt, was dein Familienname bedeutet? Warum jemand Schuster oder Schmied heißt, ist schon spannend. Erst recht aber Namen wie Nöstlinger, Schenkenwein, Bieber usw. machen neugierig, woher sie wohl kommen. Willst du die Rätsel lösen? Dann komm mit in die Welt der Namen!

NR.	DATUM	ZEIT	ALTER
144	Fr 12. Juli	13–14 Uhr	10–12 Jahre



## SEMINAR

UZA

## Warum sprechen wir in der Schule anders als zu Hause?

„Dann gebe ich das da rein“ – Sprache in der Schule und Sprache zu Hause

Dr. Marion Döll; Mag.<sup>a</sup> Lisanne Heller

Institut für Germanistik, Universität Wien

In der Schule musst du anders sprechen als zu Hause. Auch LehrerInnen sprechen in der Schule ganz anders als in ihrer Freizeit. Man benutzt Fremdwörter und verschachtelte Sätze. Aber warum ist das so? Hier bekommst du Antworten auf diese Fragen.

Wenn du möchtest, bring Aufsätze oder andere Texte mit, die du in der Schule geschrieben hast!

NR.	DATUM	ZEIT	ALTER
146	Di 16. Juli	10–11.30 Uhr	10–12 Jahre

**WORKSHOP** CAMPUS UNI WIEN

## Wie viele verschiedene Schriften und Sprachen gibt es auf der Welt?

Wissenswertes über bekannte und unbekannte Schriftzeichen und Wörter

Ao. Univ.-Prof. i. R. Dr. Johannes Divjak; MMag.<sup>a</sup> Dr. Sonja Schreiner

Institut für Klassische Philologie, Mittel- und Neulatein, Universität Wien

Du kannst schreiben und beherrschst mindestens eine Sprache, vielleicht aber auch mehr. Welche Buchstaben und Schriftzeichen kennst du? Lateinische? Griechische? Russische? Arabische? Chinesische? Oder andere? Bei uns kannst du verschiedene Schriften ausprobieren und so viele Sprachen sprechen wie nie zuvor!

Bitte nimm viele verschiedene Stifte mit! Außerdem möchten wir gerne wissen, wie viele Schriften und Sprachen du kennst und welche du schreiben oder sprechen kannst.

NR.	DATUM	ZEIT	ALTER
151	Mi 10. Juli	10–11.30 Uhr	7–12 Jahre



**WORKSHOP** CAMPUS UNI WIEN

## Wie lerne ich eine Sprache?

Es macht viel Spaß, Sprachen zu lernen!

Univ.-Lekt. Dr. Gottfried Fischer  
Institut für Germanistik, Universität Wien, Sprachenzentrum der Universität Wien

Wenn du eine andere Sprache lernst, musst du fremde Laute aussprechen, fremde Wörter lernen, dich anders ausdrücken und manchmal sogar in einer fremden Schrift schreiben. All das werden wir ausprobieren und dabei verschiedene Sprachen kennenlernen!

NR.	DATUM	ZEIT	ALTER
150	Do 11. Juli	13–14 Uhr	10–12 Jahre



Deutschkurse und 24 Fremdsprachen

- Intensivkurse
- Semesterkurse
- Trimesterkurse



**DEUTSCHKURSE**  
INNOVATIONSZENTRUM UNIVERSITÄT WIEN  
**Sprachenzentrum**  
INNOVATIONSZENTRUM UNIVERSITÄT WIEN

**VORLESUNG** UZA

## Was ist Gebärdensprache?

Tauche ein in die Welt der sprechenden Hände!

Dipl.-Päd. Andrea Rohrauer; Barbara Schuster  
kinderhände – mit händen sprechen

In dieser Vorlesung lernst du eine Sprache kennen, die man nicht hören, aber sehen kann: die Österreichische Gebärdensprache. Hier lernst du, wie man mit den Händen sprechen kann, wer diese Sprache benutzt und du tauchst ein in die Welt der Gehörlosen. Hände hoch, los geht's!

NR.	DATUM	ZEIT	ALTER
147	Do 18. Juli	10–11 Uhr	7–12 Jahre

**SEMINAR** CAMPUS UNI WIEN

## Wie wurde Graf Dracula zum Filmstar?

Eine kleine literarische VampirInnenkunde

Ao. Univ.-Prof. Dr. Eva Zetzelmann  
Institut für Anglistik und Amerikanistik, Universität Wien

Vor mehr als 100 Jahren wurden die ersten Geschichten über Vampirinnen und Vampire geschrieben – und seit dieser Zeit treiben sie in Büchern, Filmen, Fernsehserien und Comics ihr Unwesen. In diesem Seminar erfährst du, wie der Urvampir ausgesehen hat, wer Graf Orlok war und weshalb wir uns so gerne gruseln.

Du solltest dich bei Vampirfilmen nicht allzu sehr fürchten!

NR.	DATUM	ZEIT	ALTER
152	Mo 8. Juli	14–15.30 Uhr	7–12 Jahre

**SEMINAR** CAMPUS UNI WIEN

## Was lernen wir von Buddha, Laozi und Konfuzius?

Ein Streifzug durch die Religionen Asiens

Dr. Lukas Pokorny  
Institut für Ostasienwissenschaften, Universität Wien

Wann lebten diese drei Weisen? Was waren ihre zentralen Lehren? Im Rahmen dieses Seminars wirst du die Religionen des Buddhismus, Daoismus und Konfuzianismus näher kennenlernen.

NR.	DATUM	ZEIT	ALTER
149	Do 11. Juli	10–11 Uhr	10–12 Jahre

**WORKSHOP** EKSPURSION

## Was ist „innere“ Mehrsprachigkeit?

Vom Nutzen der Vielfalt der deutschen Sprache

Doz. Mag. Dr. Manfred Glauninger  
Institut für Germanistik, Universität Wien

Österreichische Akademie der Wissenschaften, Institut für Corpuslinguistik und Texttechnologie (ICLTT), Wohllebengasse 12-14 / 2. Stock, 1040 Wien; Treffpunkt: im Foyer; Anfahrt: U1 Station Taubstummengasse, Straßenbahnlinie D Station Gußhausstraße

Wie alle Sprachen ist auch Deutsch nicht einheitlich. Es gibt die „Jugendsprache“, das „Hochdeutsche“, die „Dialekte“, die „Umgangssprache“ usw. Erfahre mehr darüber, wie und warum Menschen beim Sprechen und Schreiben diese Vielfalt als „innere“ Mehrsprachigkeit nutzen.

NR.	DATUM	ZEIT	ALTER
148	Do 11. Juli	11–12 Uhr	10–12 Jahre



**Konfuzius-Institut**  
an der Universität Wien  
维也纳大学孔子学院

## WORKSHOP

CAMPUS UNI WIEN

### Chinesisch ist doch ganz einfach!

Erlerne die chinesische Sprache mit Musik und Spiel

Mag.<sup>a</sup> Leilei Wen

Konfuzius-Institut an der Universität Wien

„Nihao“ kennst du vielleicht schon, aber weißt du auch, was „Xiexie“ heißt? Hier lernst du einfache chinesische Worte, mit denen du deine FreundInnen und deine Familie begeistern kannst!

NR.	DATUM	ZEIT	ALTER
153	Do 11. Juli	10–11.30 Uhr	7–12 Jahre

## WORKSHOP

CAMPUS UNI WIEN

### Farben, Farben – wie toll ihr doch seid!

Chinesische Tuschemalerei

Mag.<sup>a</sup> Yu Sheng Zhao-Simperl

Konfuzius-Institut an der Universität Wien

Wie male ich einen Bambus auf chinesischem Reispapier? Wieso zerläuft die Farbe auf dem Papier und es wird trotzdem ein Kunstwerk? Hier lernst du die Handhabung des Pinsels und Techniken im Umgang mit Tusche und Farbe kennen.

Vielleicht steckt in dir die Künstlerin oder der Künstler des Jahrhunderts!

NR.	DATUM	ZEIT	ALTER
154	Mo 8. Juli	10–11.30 Uhr	7–12 Jahre



## VORLESUNG

CAMPUS UNI WIEN

### Wie feiert man Feste in China?

Chinesische Feiertage und Bräuche

Rodrigo Belaunde; Teresa Thun-Hohenstein

Konfuzius-Institut an der Universität Wien

Wolltest du immer schon wissen, wie Kinder am anderen Ende der Welt ihren Geburtstag feiern? Und warum läutet man in China erst im Februar das Neue Jahr ein? Entdecke mit uns mit Bildern und Märchen das festliche China.

NR.	DATUM	ZEIT	ALTER
156	Fr 12. Juli	13–14 Uhr	7–12 Jahre

## WORKSHOP

CAMPUS UNI WIEN

### Wie viele Teesorten gibt es auf der Welt?

Neugierig auf eine chinesische Teezeremonie?

Mag.<sup>a</sup> Leilei Wen

Konfuzius-Institut an der Universität Wien

Wahrscheinlich hast du schon oft Tee getrunken. Aber weißt du auch, dass es in China, wo Menschen bereits seit über tausend Jahren Tee trinken, tausende verschiedene Teesorten gibt? Hier kannst du an einer traditionellen chinesischen Teezeremonie teilnehmen und verschiedene Teesorten kennenlernen.

NR.	DATUM	ZEIT	ALTER
158	Mi 10. Juli	11–12.30 Uhr	7–12 Jahre



## WORKSHOP

CAMPUS UNI WIEN

### Sind chinesische Schriftzeichen Kunstwerke?

Chinesische Kalligraphie

Mag.<sup>a</sup> Yu Sheng Zhao-Simperl

Konfuzius-Institut an der Universität Wien

Wolltest du schon immer deine FreundInnen, SchulkollegInnen und deine Familie mit chinesischen Schriftzeichen begeistern? Dann erlerne die Kunst des Schönschreibens! Wir zeigen dir, wie man schwungvoll mit Pinsel und Tusche kleine Kunstwerke aufs Papier bringen kann.

NR.	DATUM	ZEIT	ALTER
155	Mo 8. Juli	14–15.30 Uhr	7–12 Jahre

## WORKSHOP

CAMPUS UNI WIEN

### Wie schreibt man auf Chinesisch?

Sind chinesische Schriftzeichen Kunstwerke?

Mag.<sup>a</sup> Jing Wang

Konfuzius-Institut an der Universität Wien

Haben dich chinesische Schriftzeichen immer schon fasziniert? Willst du wissen, ob man auf Chinesisch zeichnet, malt oder doch „nur“ schreibt? Dann komm zu unserem Workshop und tauche ein in die Jahrtausende alte Welt der chinesischen Schrift.

NR.	DATUM	ZEIT	ALTER
157	Mi 10. Juli	14–15.30 Uhr	7–12 Jahre

# Philosophie und Bildungswissenschaft



**Abenteuer LERNEN.**  
Die Welt mit Kinderaugen  
entdecken.

Kinder haben viel Fantasie und sehen unsere Welt mit anderen Augen. Damit die Kleinen diese Gabe weiterentwickeln können und ihren Hunger nach Wissen nicht verlieren, ist es wichtig, dies zu fördern. Darum unterstützt die Wiener Städtische viele Aktivitäten, die Kinder und ihre Talente stärken. Nähere Infos auf [wienerstaedtische.at](http://wienerstaedtische.at)

**IHRE SORGEN MÖCHTEN WIR HABEN**

**WIENER  
STÄDTISCHE**  
VIENNA INSURANCE GROUP

## SEMINAR

CAMPUS UNI WIEN

### Behandeln wir Tiere wirklich gerecht?

Tiere und Menschen

*Mag. Dr. Gianluigi Segalerba*  
Philosoph

Ist unser Verhalten gegenüber Tieren gerecht oder nützen wir die Tiere aus? Sind Tiere Dinge oder Lebewesen? Können Tiere fühlen und denken? Sind wir auch Tiere oder würdest du behaupten, dass wir besser sind als die Tiere? Und haben Tiere Rechte? Solche tierischen Fragen stellen wir uns in diesem Seminar und laden dich herzlich ein, mit uns zu diskutieren!

Nimm bitte einen Bleistift und einen Notizblock mit!

NR.	DATUM	ZEIT	ALTER
159	Di 9. Juli	14.30–16 Uhr	10–12 Jahre

## SEMINAR

CAMPUS UNI WIEN

### Ein Besuch in einer besonderen Schule

Eine Forschungsreise zu Kindern mit Behinderung  
in Asien

*Mag.<sup>a</sup> Michelle Proyer*  
Institut für Bildungswissenschaft, Universität Wien

Vielleicht hast du eine Freundin oder einen Freund, die bzw. der nicht so gut sieht oder im Rollstuhl sitzt? Wir besuchen besondere Kinder, die in Asien zur Schule gehen und treffen auch ihre Freundinnen und Freunde. Dort erfährst du etwas über ihr Zuhause und ihre Hobbys.

NR.	DATUM	ZEIT	ALTER
160	Do 11. Juli	10–11.30 Uhr	7–9 Jahre

SEMINAR UZA

### Entschuldigung, darf ich lügen?

Ist die Lüge immer (so) schlecht, ist die Wahrheit immer (so) gut?

Mag. Dr. Gianluigi Segalerba  
Philosoph

Bestimmt wird dir oft gesagt, dass du nie lügen darfst und immer die Wahrheit sagen sollst. Hast du aber je darüber nachgedacht, ob das auch immer gerecht ist? Darf ich wirklich nie lügen oder wäre es manchmal gerechter, sich eine „Notlüge“ auszudenken? In diesem Seminar hast du die Möglichkeit, diese Fragen mit uns zu diskutieren.

Bitte nimm einen Bleistift und einen Notizblock mit!

NR.	DATUM	ZEIT	ALTER
161	Di 16. Juli	13–14.30 Uhr	10–12 Jahre



WORKSHOP CAMPUS UNI WIEN

### Es ist normal, verschieden zu sein!

Auf Schatzsuche nach Gemeinsamkeiten und Unterschieden

Mag.ª Christine Wildner  
Institut für Bildungswissenschaft, Universität Wien

Bestimmt hast du den Kopf voll mit überraschenden und coolen Erfahrungsschätzen aus Schule und Freizeit, die du mit uns teilen kannst. Wir möchten sie kennenlernen, Erlebnisse miteinander austauschen und in Übungen nachspielen. So reich beschenkt lässt es sich schön in die Sommerferien eintauchen!

Bitte bring 2 dicke Filzstifte, 1 Schere und Klebstoff mit! Zieh dir außerdem bequeme Kleidung an!

NR.	DATUM	ZEIT	ALTER
162	Mo 8. Juli	10–11.30 Uhr	10–12 Jahre

SEMINAR UZA

### Ist Fantasie etwas Gutes oder etwas Böses – oder sogar beides?

Wenn die Fantasie blüht ...

Mag. Dr. Gianluigi Segalerba  
Philosoph

... dann wirft das viele Fragen auf: Ist sie eine Form von Freiheit oder doch nur ein leerer Traum und Zeitverlust? Manche Menschen behaupten sogar, dass Fantasie nur eine Selbstlüge sei. Aber was soll das heißen? Über diese Fragen diskutieren wir gemeinsam und vergleichen unsere Ergebnisse miteinander!

Bitte nimm einen Bleistift und einen Notizblock mit!

NR.	DATUM	ZEIT	ALTER
163	Do 18. Juli	12.30–14 Uhr	7–9 Jahre

SEMINAR UZA

### Natur und Mensch

Dürfen wir mit der Natur wirklich alles machen, was wir wollen?

Mag. Dr. Gianluigi Segalerba  
Philosoph

Dürfen wir die Natur benutzen und ausnützen? Hat die Natur Rechte? Haben wir Pflichten gegenüber der Natur? Welche Rechte hat die Natur, welche Pflichten haben wir? Wie können wir die Natur schützen? Falls du für diese und ähnliche Fragen Interesse hast, bist du zur Diskussion herzlich willkommen!

Nimm bitte einen Bleistift und einen Notizblock mit!

NR.	DATUM	ZEIT	ALTER
164	Mi 17. Juli	13–14.30 Uhr	10–12 Jahre

SEMINAR CAMPUS UNI WIEN

### Was heißt Gerechtigkeit?

Wie können wir eine gerechte(re) Welt bauen?

Mag. Dr. Gianluigi Segalerba  
Philosoph

Wir sprechen immer von Gerechtigkeit, aber: Was meinen wir damit? Was heißt eigentlich Gerechtigkeit? Wie schaut eine gerechte(re) Welt aus? Wie können wir zum Aufbau einer gerechte(re)n Welt beitragen? Haben wir Rechte? Wenn du dir über diese Themen Gedanken machen willst, bist du herzlich eingeladen!

Nimm bitte einen Bleistift und einen Notizblock mit!

NR.	DATUM	ZEIT	ALTER
166	Mi 10. Juli	13–14.30 Uhr	7–9 Jahre

SEMINAR CAMPUS UNI WIEN

### Sollen wir wirklich immer gehorchen?

Haben wir nur Pflichten, oder haben wir auch Rechte?

Mag. Dr. Gianluigi Segalerba  
Philosoph

Sollen wir immer gehorchen und schweigen, oder haben wir auch das Recht zu widersprechen? Wann dürfen wir rebellieren? Haben wir Rechte und welche Rechte haben wir? Gibt es Kinderrechte? Was bedeutet Freiheit? Wenn du Interesse daran hast, dieses Thema zu diskutieren, bist du herzlich willkommen!

Nimm bitte einen Bleistift und einen Notizblock mit!

NR.	DATUM	ZEIT	ALTER
165	Di 9. Juli	12.30–14 Uhr	10–12 Jahre





**SEMINAR** **CAMPUS UNI WIEN**

**Was ist Aufklärung?**

Kleine philosophische Spurensuche rund um große Ideen

*Dr. Peter Kaiser*  
Institut für Philosophie, Universität Wien

Ist es anstrengend, sich des eigenen Verstandes zu bedienen? Wann und wie handelst du selbstbestimmt? Braucht es Mut, um kritisch zu denken und Vorurteile zu hinterfragen? Was hat Aufklärung mit den Menschenrechten zu tun? Darüber wollen wir gemeinsam neugierig philosophieren.

NR.	DATUM	ZEIT	ALTER
168	Do 11. Juli	13–14.30 Uhr	10–12 Jahre

**VORLESUNG** **CAMPUS UNI WIEN**

**Was heißt „tolerant“ sein?**

Philosophieren über Toleranz – die ersten Schritte von der Ablehnung zum Miteinander

*Univ.-Lekt. Mag. Dr. Friedrich Brezina*  
Institut für Philosophie, Universität Wien

Manches in unserer Welt gefällt uns nicht, z.B. die Kleidung anderer oder ihre Ansichten über Filme und Bücher. Dann heißt es: „Sei doch tolerant!“ Muss uns jetzt alles gefallen? Nein! Es gibt auch „ein Dazwischen“. Es ist dort, wo wir trotz aller Unterschiede das Verbindende, das Gemeinsame sehen.

NR.	DATUM	ZEIT	ALTER
167	Mi 10. Juli	13–14 Uhr	10–12 Jahre

**WORKSHOP** **UZA**

**Wie schaut deine Welt von morgen aus?**

2033 wirst du erwachsen sein. Wird die Welt dann anders sein als heute?

*Mag.ª Karoline Iber*  
Kinderbüro der Universität Wien

Wie werden wir zusammen leben? Was wird uns wichtig sein? Was soll anders sein als heute und was soll sich keinesfalls ändern? Wir versuchen gemeinsam herauszufinden, was Kinder dazu denken und wie die Kinder von heute die Welt von morgen gestalten wollen. Du lernst verschiedene Forschungsmethoden kennen und wirst selbst aktiv als Forscherin oder Forscher an einer Studie mitarbeiten, die im Herbst mit KinderuniPartner A1 präsentiert wird.

Forschen macht hungrig: für Essen und Trinken wird gesorgt!

NR.	DATUM	ZEIT	ALTER
171	Di 16. Juli	10–16 Uhr	7–12 Jahre
172	Mi 17. Juli	10–16 Uhr	7–12 Jahre

**WORKSHOP** **CAMPUS UNI WIEN**

**Wer bin ich?**

Wir denken nach und diskutieren – wir philosophieren!

*Mag.ª Katharina Lacina; Mag. Andreas Höller*  
Institut für Philosophie, Universität Wien

Wie wäre es, jemand anderes zu sein? Sind alle Menschen gleich? Wenn du über diese Fragen gerne nachdenkst und sie gemeinsam diskutieren willst, bist du bei uns richtig!

NR.	DATUM	ZEIT	ALTER
169	Mo 8. Juli	10–11.30 Uhr	7–9 Jahre



**WORKSHOP** **CAMPUS UNI WIEN**

**Wie bewegen sich Gedanken?**

Gemeinsam staunen und wundern

*Mag.ª Dr. Dr. h.c. Daniela G. Camhy*  
Geisteswissenschaftliche Fakultät, Karl-Franzens-Universität Graz

Warum denken Menschen? Kann man sich Dinge vorstellen, die es gar nicht gibt? Können Tiere denken? Wie können wir sicher sein, dass alles nicht nur ein Traum ist? Was ist eine gute Freundin oder ein guter Freund? Wir wollen es nicht nur den Erwachsenen überlassen, uns die Welt zu erklären, sondern uns selbst auf eine „Gedankenreise“ begeben.

NR.	DATUM	ZEIT	ALTER
170	Mo 8. Juli	10–12 Uhr	7–9 Jahre

# Psychologie



## VORLESUNG

CAMPUS UNI WIEN

### Das kann doch nicht wahr sein ...

... Psychologie ist einfach überall!

**Mag.<sup>a</sup> Anne Schild, B.A.; Dipl. Reha.-Psych. Anne Milatz, (FH)**

*Institut für Psychologische Grundlagenforschung und Forschungsmethoden, Universität Wien; Institut für Angewandte Psychologie: Gesundheit, Entwicklung und Förderung, Universität Wien*

Was sind eigentlich Gefühle? Wie funktioniert das Denken? Was sehe ich und was sehen die anderen? Warum spielt uns unser Gehirn manchmal einen Streich? Mit solchen und vielen anderen Fragen beschäftigt man sich in der Psychologie. Hier erlebst du, wo sich im Alltag überall Psychologie versteckt!

NR.	DATUM	ZEIT	ALTER
173	Mi 10. Juli	14.30–15 Uhr	7–12 Jahre

## WORKSHOP

UZA

### Ich bin o.k. – du bist o.k.

Was ist ein gesundes Selbstwertgefühl?

**Univ.-Lekt. Mag.<sup>a</sup> Dr. Helga Elisabeth Schachinger**  
*Institut für Wirtschaftspsychologie, Bildungspsychologie und Evaluation, Universität Wien*

In diesem Workshop lernst du, was ein gesundes Selbstwertgefühl bedeutet und wie du es erreichen kannst. Dein eigenes Selbstwertgefühl kannst du künstlerisch darstellen und wir werden über die verschiedenen „Zutaten“ für ein dauerhaft gesundes Selbstwertgefühl sprechen.

Bitte nimm deine Lieblingsstifte zum Malen oder Zeichnen mit oder andere Materialien, mit denen du gerne gestaltest und bastelst (z.B. Plastilin)!

NR.	DATUM	ZEIT	ALTER
174	Mi 17. Juli	10–11.30 Uhr	7–12 Jahre

## WORKSHOP

CAMPUS UNI WIEN

### Psychologie zum Anfassen

Fühlen, denken, sehen, hören und reden

**Dipl. Reha.-Psych. Anne Milatz, (FH); Mag.<sup>a</sup> Anne Schild, B.A.**

*Institut für Angewandte Psychologie: Gesundheit, Entwicklung und Förderung, Universität Wien; Institut für Psychologische Grundlagenforschung und Forschungsmethoden, Universität Wien*

Begib dich mit uns auf eine spannende Reise in die Welt der Psychologie. In Spielen und kleinen Experimenten beschäftigen wir uns damit, wo unsere Gefühle und Gedanken herkommen, warum wir die Dinge manchmal so unterschiedlich sehen und verstehen und was das bei anderen Menschen bewirken kann.

NR.	DATUM	ZEIT	ALTER
175	Do 11. Juli	13.30–15 Uhr	7–12 Jahre

## VORLESUNG

CAMPUS UNI WIEN

### Wie gefährlich ist Alkohol?

Was ist im Alkohol und wo ist Alkohol drinnen? Wie wirkt Alkohol und wann wird er zum Problem?

**Mag.<sup>a</sup> Irene Schmutterer**

*Suchtpräventionsforschung und Suchtpräventionsdokumentation, Anton-Proksch-Institut*

In Österreich trinken viele Erwachsene zumindest ab und zu Wein, Bier oder Schnaps. Was für die meisten Genuss ist, wird für manche jedoch zum Problem. Was ist Alkohol eigentlich und wie wirkt er? Was ist ein Rausch und warum kann man von Alkohol abhängig werden? Wie gefährlich ist Alkohol eigentlich?

NR.	DATUM	ZEIT	ALTER
178	Do 11. Juli	13–14 Uhr	10–12 Jahre



## WORKSHOP

UZA

### Was macht Teams stark?

Wie Teams lebendig und erfolgreich werden

**Mag.<sup>a</sup> DDr. Christa Kolodej; Mag.<sup>a</sup> Jutta Gatterinig**  
*Institut für Publizistik- und Kommunikationswissenschaft, Universität Wien; Institut für Wirtschaftspsychologie, Bildungspsychologie und Evaluation, Universität Wien*

Sich gegenseitig kennen und vertrauen, Spaß und Freude am gemeinsamen Tun, Ergebnisse, die man herzeigen kann und weitere Faktoren sind wichtig, um gemeinsam erfolgreich zu sein. Wir zeigen dir, welchen Beitrag du leisten kannst und wie sich Teammitglieder gut miteinander abstimmen können. Dies alles erfährst du anhand von lustigen Spielen, Übungen und Informationen.

NR.	DATUM	ZEIT	ALTER
177	Di 16. Juli	10–11.30 Uhr	10–12 Jahre

## WORKSHOP

CAMPUS UNI WIEN

## Woher weißt du, was ich fühle?

Eine Reise in die Welt der Gefühle

Mag.<sup>a</sup> Nina Tupy

Institut für Angewandte Psychologie: Gesundheit, Entwicklung und Förderung, Universität Wien

Woher kommen die Gefühle? Wozu ist die Angst gut? Gemeinsam begeben wir uns auf die Reise in die aufregende Welt der Gefühle. Wir erforschen, wie Freude, Angst und andere Gefühle sich entwickeln, wir lernen, wozu wir Gefühle brauchen und gehen der Frage nach, wie wir wissen, was wir und andere fühlen.

Bitte nimm Buntstifte mit!

NR.	DATUM	ZEIT	ALTER
179	Mi 10. Juli	10–12 Uhr	7–12 Jahre
180	Do 11. Juli	10–12 Uhr	7–12 Jahre



## WORKSHOP

CAMPUS UNI WIEN

## Was ist Gewalt und was können wir dagegen tun?

Gewaltprävention und Zivilcourage

Mag.<sup>a</sup> Christine Hoffmann

Institut für Wirtschaftspsychologie, Bildungspsychologie und Evaluation, Universität Wien

In diesem Workshop lernt ihr, was Gewalt ist und weswegen es so wichtig ist, etwas dagegen zu tun. In praktischen Übungen werden wir gemeinsam überlegen, was wir tun können, wenn wir einen Vorfall beobachten, den wir nicht okay finden.

NR.	DATUM	ZEIT	ALTER
176	Di 9. Juli	10–11.30 Uhr	10–12 Jahre

# Sozialwissenschaften



## WORKSHOP



EXKURSION

## Auf der Flucht

Wie geht es Kindern, die gezwungen sind zu flüchten?

Peter Schwarz

Psychosoziales Zentrum ESRA

Psychosoziales Zentrum ESRA, Tempelgasse 5, 1020 Wien; Treffpunkt; Anfahrt: U1 Station Nestroyplatz

Auch wenn wir es uns hier in Österreich, einem sicheren und wohlhabenden Land, nur schwer vorstellen können: Es gibt Länder, in denen Menschen gezwungen sind, vor Verfolgung, Naturkatastrophen oder aus wirtschaftlicher Not zu flüchten. Wie geht es Kindern, die mit Eltern oder alleine flüchten müssen?

Erwachsene, die dich zum Workshop im Psychosozialen Zentrum ESRA hinbringen, sollen bitte einen amtlichen Lichtbildausweis mitbringen!

NR.	DATUM	ZEIT	ALTER
181	Do 11. Juli	10–11.30 Uhr	10–12 Jahre

## WORKSHOP

CAMPUS UNI WIEN

## Auf die Sprache! Fertig! Los!

Die Facetten der Sprache entdecken

Mag.<sup>a</sup> Judith Wurzinger

Kommunikationswissenschaftlerin

Wir gehen dem Phänomen Sprache auf den Grund: Was ist Sprache? Und welche Formen von Sprache gibt es? In der Spracholympiade könnt ihr als Sprachathletinnen und -athleten in Teams antreten und gemeinsam Sprachrätsel lösen. Dabei verbinden wir Denksport mit Bewegung, so ganz nach dem Motto: Sprache bewegt!

Bitte trag bequeme Kleidung, weil wir uns viel bewegen werden!

NR.	DATUM	ZEIT	ALTER
182	Di 9. Juli	10–11.30 Uhr	7–9 Jahre

## WORKSHOP

CAMPUS UNI WIEN

## Entwicklungszusammenarbeit – was bedeutet das?

Eine Zukunft für die Kinder in Entwicklungsländern

*Priv.-Doz. Mag.<sup>a</sup> Dr. Ursula Werther-Pietsch*  
Institut für Internationale Entwicklung, Universität Wien

Kannst du dir vorstellen, wie es ist, in einem Entwicklungsland zu leben? Viele Kinder in diesen Ländern können die Schule nicht besuchen, zu keinem Arzt gehen und haben zu wenig zu essen. Die Entwicklungszusammenarbeit kann dazu beitragen, diesen Kindern bessere Chancen für ihre Zukunft zu geben. Wie sie das macht, das erfährst du hier!

Bitte nimm Filzstifte mit!

NR.	DATUM	ZEIT	ALTER
183	Do 11. Juli	15–16 Uhr	7–12 Jahre

## WORKSHOP

CAMPUS UNI WIEN

## Fernsehen mit anderen Augen sehen

Was du nicht siehst, wenn du fernsiehst ...

*Mag.<sup>a</sup> Aga Trnka-Kwiecinski*  
Institut für Publizistik- und Kommunikationswissenschaft, Universität Wien

Du siehst täglich fern, aber siehst du wirklich alles, was du glaubst zu sehen? Vielleicht gibt es Dinge, die dir nicht auf den ersten Blick auffallen? Welchen Einfluss hat Fernsehen auf dich, auf deine FreundInnen, auf deine Familie und auf Kinder allgemein? Wir sehen uns gemeinsam an, was wir sehen und was wir nicht sehen, wenn wir fernsehen.

Du brauchst nichts mitzunehmen, sondern nur die Augen offenzuhalten und Fragen zu stellen!

NR.	DATUM	ZEIT	ALTER
184	Mi 10. Juli	13–14 Uhr	10–12 Jahre

## VORLESUNG

CAMPUS UNI WIEN

## Gibt es wirklich „Menschenfresser“?

Kannibalismus – Mythos oder Märchen?

*Mag.<sup>a</sup> Dr. Martina Bogensberger*  
Freiberufliche Ethnologin

Es gibt viele Gruselgeschichten über Menschen, die andere Menschen essen. In dieser Vorlesung wirst du erfahren, was es mit dem „Kannibalismus“ auf sich hat. Welche verschiedenen Formen der „Menschenfresserei“ gibt es und was steckt wirklich dahinter? Du wirst staunen, wie vieles auch einfach unserer Fantasie entspringt!

NR.	DATUM	ZEIT	ALTER
185	Mo 8. Juli	15–16 Uhr	7–12 Jahre

## WORKSHOP

CAMPUS UNI WIEN

## Hast DU Lust mitzumachen?

DU hast ein Recht auf Mitsprache! UNS interessiert, was DU denkst!

*Dr. Dorothea Steurer; Mag.<sup>a</sup> Sabine Mandl*  
Institut für Wirtschafts- und Sozialgeschichte, Universität Wien

Kinder haben Rechte! Bei uns erfährst DU, was Kinderrechte sind und wie DU dich einbringen kannst. In unserem Workshop zählt deine Meinung! In spielerischen Übungen kannst DU mitmachen, mitdiskutieren, mitscheiden und sagen, was dir wichtig ist. DU bist die Expertin oder der Experte und wir unterstützen dich!

NR.	DATUM	ZEIT	ALTER
186	Do 11. Juli	11–12 Uhr	10–12 Jahre



## SEMINAR

UZA

## Kann man Bilder lesen ...

... und können Bilder lügen?

*Mag.<sup>a</sup> Maria Schreiber; Mag.<sup>a</sup> Rosa John*  
Institut für Publizistik- und Kommunikationswissenschaft, Universität Wien; Institut für Theater-, Film- und Medienwissenschaft, Universität Wien

Jeden Tag sehen und machen wir viele Bilder: Plakate bei der Straßenbahnstation, Zeichnungen in der Schule, Fotos im Familienalbum oder am iPad. Warum gefallen uns manche Bilder so gut und manche gar nicht? Und sagen Fotos eigentlich immer die Wahrheit? Das wollen wir gemeinsam herausfinden.

Bitte bring ein Foto von dir mit!

NR.	DATUM	ZEIT	ALTER
187	Mo 15. Juli	13–14 Uhr	7–12 Jahre

## WORKSHOP

CAMPUS UNI WIEN

## Warum ist Frieden so schwierig?

Wie Konflikte friedlich gelöst werden können

*Mag. Bert Preiss; Dr. Til Ulbricht*  
Institut für Politikwissenschaft, Universität Wien

In jedem dritten Land der Welt gibt es Konflikte und Bürgerkriege. Viele davon bestehen schon sehr lange. Auch wenn Frieden geschlossen wird, ist ein Zusammenleben oft schwierig. Warum ist das so? Hier erfährst du mehr darüber und kannst dich auch selbst als KonfliktlöserIn versuchen.

Bitte zieh dir bequeme Kleidung an und nimm Buntstifte mit!

NR.	DATUM	ZEIT	ALTER
188	Mo 8. Juli	14–15.30 Uhr	10–12 Jahre

## WORKSHOP

CAMPUS UNI WIEN

## Was ist Behinderung?

Das Leben ist vielfältig!

MMag.<sup>a</sup> DDr. Ursula Naue

Institut für Politikwissenschaft, Universität Wien

In der Lehrveranstaltung geht es um das Zusammenleben von Menschen mit und ohne Behinderungen: „Behinderung“ – was bedeutet das? Wie geht es Menschen mit Behinderungen in unserer Gesellschaft? Wie gehen wir als Gesellschaft mit Menschen mit Behinderungen um?

NR.	DATUM	ZEIT	ALTER
189	Mi 10. Juli	10–11.30 Uhr	10–12 Jahre



## WORKSHOP

CAMPUS UNI WIEN

## Was sind eigentlich „Fremde“?

Warum wir alle unterschiedlich sind und das auch gut so ist

Dr. Maren Borkert; Isabelle Garde; Aljoscha Bökle  
Institut für Internationale Entwicklung, Universität Wien

Viele Menschen werden in Österreich ausgeschlossen und ungerecht behandelt. Was sind die Gründe dafür? Woher kommen Vorurteile und wie entstehen sie? Und vor allem: Was können wir dagegen tun? Durch Spiele und Theater lernen wir gemeinsam, Vielfalt zu verstehen und zu leben.

Bitte zieh bequeme Kleidung an, in der du dich gut bewegen kannst.

NR.	DATUM	ZEIT	ALTER
191	Di 9. Juli	11–12.30 Uhr	7–9 Jahre

## VORLESUNG

UZA

## Was ist ein Kommuniversum?

SprachforscherInnen unterwegs

Mag.<sup>a</sup> Judith Wurzinger

Kommunikationswissenschaftlerin

Kommunikation ist alltäglich. Doch was bedeutet das eigentlich? Hier erfährst du etwas über die sprachliche und nicht-sprachliche Welt, in der wir uns bewegen. Deine Forschungsreise beginnt in der Vergangenheit, führt dich über den Pfad der wortlosen Sprache und endet mit einem kniffligen Rätsel.

Bitte nimm Block und Stifte mit!

NR.	DATUM	ZEIT	ALTER
190	Mo 15. Juli	12–13 Uhr	7–9 Jahre

## WORKSHOP

CAMPUS UNI WIEN

## Werbung gefällt mir. Warum?

Ein Blick hinter die Kulissen der bunten Welt der Werbung

Univ.-Lekt. Harald Betke

Institut für Publizistik- und Kommunikationswissenschaft, Universität Wien

Warum gibt es Werbung? Was ist das überhaupt? Woher kommen die Ideen dafür? Wieso gibt es Kinder in der Werbung? Nicht nur Antworten auf diese Fragen warten auf dich, sondern auch weitere interessante Beispiele für Werbung aller Art. Gemeinsam gestalten wir eine Anzeige und entwickeln Ideen für einen Film.

NR.	DATUM	ZEIT	ALTER
192	Di 9. Juli	11–12 Uhr	7–12 Jahre

## WORKSHOP

CAMPUS UNI WIEN

## Wohin kommt unser Müll?

Elektroschrott und Industriemüll landen oft auf Müllhalden in Westafrika. Wir machen uns auf die Spuren des Mülls!

Dr. Franz Ahamer

Institut für Afrikawissenschaften, Universität Wien

In einem spannenden Workshop erfährst du, wo dein Müll landen kann. Wir untersuchen, welche Folgen Industriemüll (Bestandteile alter Handys, Computer, Fernseher, Playstations etc.) auf die dort lebenden Menschen und deren Umwelt hat. Geh mit auf unsere Entdeckungsreise nach Westafrika!

NR.	DATUM	ZEIT	ALTER
194	Mo 8. Juli	11–12.30 Uhr	10–12 Jahre

## WORKSHOP

CAMPUS UNI WIEN

## Woher kommen unsere Fußballer?

Wie Jeans, Fußballer und andere Sachen um die Welt reisen ...

Dr. Maren Borkert; Aljoscha Bökle; Isabelle Garde  
Institut für Internationale Entwicklung, Universität Wien

Viele Dinge, die wir jeden Tag gebrauchen, kommen von ganz weit her. Deine Jeans kommt aus China oder der Türkei, Fußballer aus Pakistan. Wie werden Jeans und Fußballer hergestellt, und was passiert, bevor die Sachen bei uns im Kaufhaus ankommen? Gemeinsam basteln wir Fußballer aus Plastiksackerln.

Bitte nimm fünf bunte Plastiksackerln mit!

NR.	DATUM	ZEIT	ALTER
193	Di 9. Juli	13.30–15 Uhr	10–12 Jahre



# Mathematik und Informatik



SEMINAR CAMPUS UNI WIEN

## Das ist unmöglich! Aber wieso?

Über Legespiele und Bausteine

Ao. Univ.-Prof. i. R. Dr. Peter Schmitt  
Institut für Mathematik, Universität Wien

In der Ebene gibt es Puzzlesteine, aus denen man entweder ein Quadrat oder ein gleichseitiges Dreieck legen kann. Aber es gibt keine Bausteine, aus denen man sowohl einen Würfel als auch eine gleichseitige dreiseitige Pyramide bauen kann. Finde heraus, wieso man so etwas wissen kann!

Bitte nimm eine Schere mit! Für Mathe-Profis!

NR.	DATUM	ZEIT	ALTER
197	Mi 10. Juli	12.30–13.30 Uhr	10–12 Jahre



SEMINAR CAMPUS UNI WIEN

## Nim(m)!

Ein Streichholzspiel – und wie man es gewinnt!

Ao. Univ.-Prof. i. R. Dr. Peter Schmitt  
Institut für Mathematik, Universität Wien

NIM ist ein Spiel zu zweit. Du brauchst dafür nur einen Vorrat an Streichhölzern, Münzen oder Spielsteinen, aus denen du ein paar Häufchen bildest. Dann nehmen du und dein/e SpielpartnerIn abwechselnd von einem Häufchen ein paar Streichhölzer weg. Wer das letzte Stück nehmen kann, hat gewonnen.

Wenn du einige Spielsteine (20 oder mehr) mitbringst, kannst du das Spiel gleich ausprobieren! Für Mathematik-Profis!

NR.	DATUM	ZEIT	ALTER
199	Di 9. Juli	13–14 Uhr	10–12 Jahre

## VORLESUNG CAMPUS UNI WIEN

### Breite, Höhe, Tiefe ... und was kommt dann?

Wie kann man sich die vierte Dimension vorstellen?

Ao. Univ.-Prof. i. R. Dr. Peter Schmitt  
Institut für Mathematik, Universität Wien

Während wir uns in einer Welt mit (nur) drei räumlichen Dimensionen bewegen, verwenden MathematikerInnen auch Räume mit viel höherer Dimension. In dieser Vorlesung erweitern wir unsere Perspektive und versuchen, uns die Gegenstände im vierdimensionalen Raum vorzustellen.

Für Mathe-Profis!

NR.	DATUM	ZEIT	ALTER
195	Mi 10. Juli	14.30–15.30 Uhr	10–12 Jahre

## SEMINAR CAMPUS UNI WIEN

### Computer, was soll ich heute anziehen?

Wie uns Computer im Alltag unterstützen

Univ.-Prof. Dr. Stefanie Rinderle-Ma; Dr. Sonja Kabicher-Fuchs; DI Mag.<sup>a</sup> Maria Leitner, Bakk.; Mag. Jürgen Mangler  
Vizedekanin der Fakultät für Informatik; Forschungsgruppe Workflow Systems and Technology, Universität Wien

Unser ganzer Alltag steckt voller „Prozesse“, zum Beispiel wenn wir essen oder unsere Zähne putzen. Uns interessiert besonders, wie sich Menschen dabei von Computern helfen lassen können – etwa in der Früh, wenn du dich nicht entscheiden kannst, in welche Kleidung du heute schlüpfst.

NR.	DATUM	ZEIT	ALTER
196	Mi 10. Juli	13–14.30 Uhr	7–9 Jahre

## VORLESUNG CAMPUS UNI WIEN

### Grenzen des Rechnens – gibt es die?

Auch Computer können nicht alles!

Ao. Univ.-Prof. i. R. Dr. Peter Schmitt  
Institut für Mathematik, Universität Wien

Moderne Computer sind sehr leistungsfähig. Man könnte glauben, dass es in ein paar Jahren einen Computer geben wird, der einfach jedes Problem lösen kann. Aber das stimmt nicht! Es gibt Aufgaben, die kein Computer je lösen können wird – selbst wenn er noch so groß und noch so schnell ist.

Für Mathe-Profis!

NR.	DATUM	ZEIT	ALTER
198	Di 9. Juli	15–16 Uhr	10–12 Jahre

## SEMINAR UZA

### Sind Zahlen musikalisch?

Entdecke, was Musik und Mathematik gemeinsam haben!

FH-Prof. DI Mag. Emil Simeonov; Robert Michael Weiß  
Fachhochschule Technikum Wien; Musiker und Komponist

Musik und Mathematik haben mehr Ähnlichkeiten, als man auf den ersten Blick vermutet – auch Spiele haben sehr viel mit Mathematik zu tun! Wir werden spannende Dinge herausfinden: Wie könnten drei Viertel, wie könnten vier Fünftel klingen? Kann man Töne teilen? Was haben Uhren und Tonleiter gemeinsam? Können Farben klingen? Wie könnte eine musikalische Landkarte aussehen? Wir spielen Zwölftonspiele, machen musikalische Würfelspiele und tanzen gemeinsam mathematische Tänze!

NR.	DATUM	ZEIT	ALTER
200	Mo 15. Juli	14–15.30 Uhr	10–12 Jahre

## WORKSHOP

CAMPUS UNI WIEN

## Sprichst du computisch?

Wie kann uns ein Computer verstehen, wenn er keine Augen und Ohren hat?

Mag.<sup>a</sup> Anita Stöger

Institut für Knowledge and Business Engineering,  
Universität Wien

Wie kann ein Computer wissen, was er tun soll? Und wie kann er sich etwas merken? Gemeinsam gehen wir diesen Geheimnissen des Computers auf den Grund. Dazu schauen wir uns an, wie es in seinem Inneren aussieht. Außerdem wollen wir herausfinden, wie ein Computer funktioniert und wobei er uns im Alltag helfen kann.

NR.	DATUM	ZEIT	ALTER
201	Mo 8. Juli	14–16 Uhr	7–9 Jahre
202	Do 11. Juli	10–11.30 Uhr	7–9 Jahre

## VORLESUNG

CAMPUS UNI WIEN

## Unterschreiben mit 0 und 1

Digitale Unterschrift: wie, wofür, wie sicher?

Dr. Willy Weisz

Forschungsplattform Computational Science Center,  
Universität Wien

Wurde schon einmal deine Unterschrift nachgemacht? Hat das unangenehme Folgen für dich gehabt? Warum schützt die digitale Unterschrift vor Fälschungen? Und wie funktioniert das Ganze überhaupt? Wenn du die Antworten kennst, bist du fit für das „eGovernment“!

NR.	DATUM	ZEIT	ALTER
203	Do 11. Juli	13–14 Uhr	10–12 Jahre
204	Do 11. Juli	15–16 Uhr	10–12 Jahre



Lehrveranstaltungen mit diesem Symbol sind exklusiv für Mädchen!



## VORLESUNG

CAMPUS UNI WIEN

## Unterwegs im World Wide Web

Was steckt hinter „www“?

Dr. Hannes Ametsreiter

Generaldirektor A1 und Telekom Austria Group

Was ist das Internet und wer hat es eigentlich erfunden? Wie verbindet es uns mit der ganzen Welt und warum ist eine E-Mail schneller als ein Brief? Können wirklich alle Menschen das Internet nutzen? Immer und überall? Und wie geht es in Zukunft weiter?

NR.	DATUM	ZEIT	ALTER
205	Di 9. Juli	10–11 Uhr	7–12 Jahre



## WORKSHOP

CAMPUS UNI WIEN

## Was sind Polyeder und Polygone?

Mathematik in der Antike und heute

Assoz. Prof. Bernhard Lamel, PhD; Dr. Giuseppe Della Sala; Michael Reiter

Institut für Mathematik, Universität Wien

Bereits in der Antike haben griechische Mathematiker, wie Archimedes oder Platon, Festkörper, sogenannte Polyeder, studiert. Auch heute tauchen diese Objekte in der modernen Wissenschaft auf. Wenn du mehr über die Eigenschaften und Zusammenhänge der Polyeder wissen möchtest, komm zu uns!

Bitte nimm Stifte, Schere und Klebstoff mit!

NR.	DATUM	ZEIT	ALTER
206	Do 11. Juli	11–12.30 Uhr	10–12 Jahre

## VORLESUNG

UZA

## Wie wird der Verkehr in Wien gesteuert und wie in Coruscant?

Hightech im Verkehr

FH-Prof. DI Mag. Emil Simeonov

Fachhochschule Technikum Wien

Wir alle nutzen sie oft, wenn nicht sogar täglich – Verkehrsmittel wie Auto, Bahn, Schiff, Flugzeug, U-Bahn, Straßenbahn oder Autobus. Hier erhältst du Einblicke in die oft unbekannteren Vorgänge und technischen Systeme, die unseren Verkehr – über die Grenzen Österreichs hinaus – am Laufen halten.

NR.	DATUM	ZEIT	ALTER
212	Mo 15. Juli	10–11 Uhr	7–12 Jahre

## WORKSHOP

EXKURSION

## Verkehrspolizei und U-Bahn

Wer steuert den Verkehr und wie funktioniert das?

FH-Prof. DI Mag. Emil Simeonov; Gertraud Oberzaucher, MAS

Fachhochschule Technikum Wien; AustriaTech –  
Gesellschaft des Bundes für technologiepolitische  
Maßnahmen

Busparkplatz vor der Votivkirche, Rooseveltplatz 8, 1090 Wien; Treffpunkt: vor der Votivkirche. Hier beginnt und endet die Exkursion.

Gemeinsam fahren wir mit dem Bus zunächst zur Wiener Verkehrspolizei. Wie wird der Verkehr auf den Straßen Wiens gesteuert? Kann man beeinflussen, wann die Ampeln auf grün oder rot schalten? Anschließend fahren wir zur Leitstelle der U-Bahn. Wer steuert die U-Bahn? Wie funktioniert die Anzeige, wann die nächste U-Bahn kommt?

Es wird auch eine Jause geben!

NR.	DATUM	ZEIT	ALTER
207	Di 9. Juli	09.30–13 Uhr	7–12 Jahre

## WORKSHOP

UZA

## Wie passen sieben Zwerge in meinen Computer?

Rechnen mit 0 und 1

Mag. Ewald Hotop

Research Group Entertainment Computing, Universität Wien

Wenn ein Computer rechnet, so hat er dafür nur 0 und 1 zur Verfügung. Wie zählt er aber bis 2 oder darüber hinaus? Finden wir gemeinsam heraus, wie das funktioniert, und rechnen wir wie ein Computer!

NR.	DATUM	ZEIT	ALTER
211	Do 18. Juli	13–14 Uhr	10–12 Jahre



WORKSHOP

EXKURSION

## U-Bahn und Flugzeug

Wer steuert den Verkehr und wie funktioniert das?

*FH-Prof. DI Mag. Emil Simeonov; Gertraud Oberzauer, MAS*

Fachhochschule Technikum Wien; AustriaTech – Gesellschaft des Bundes für technologiepolitische Maßnahmen

Busparkplatz vor der Votivkirche, Rooseveltplatz 8, 1090 Wien; Treffpunkt: vor der Votivkirche. Hier beginnt und endet die Exkursion.

Gemeinsam fahren wir zur Leitstelle der U-Bahn. Wer steuert die U-Bahn? Wie funktioniert die Anzeige, wann die nächste U-Bahn kommt? Anschließend fahren wir zur Austro Control Überflugskontrollzentrale im 3. Bezirk. Was machen die FluglotsInnen? Wie wichtig ist eine genaue Wettervorhersage für den Betrieb des Flughafens?

Es wird auch eine Jause geben!

NR.	DATUM	ZEIT	ALTER
208	Do 11. Juli	09.30–13 Uhr	7–12 Jahre



WORKSHOP

CAMPUS UNI WIEN

## Wie entsteht ein Computerspiel?

Teste ein Computerspiel, das vor dir noch nie jemand ausprobiert hat!

*Univ.-Prof. DI Dr. Helmut Hlavacs; Mag.ª Gerhild Bauer*

Research Group Entertainment Computing, Universität Wien; Kinderbüro der Universität Wien

Ein Computerspiel muss programmiert werden, damit es funktioniert – ja klar! Es braucht dazu eine spannende Geschichte, lustige Figuren, vielfältige Spielaufgaben und coole Musik. Du erfährst in diesem Workshop, was zu einem Computerspiel alles dazugehört und was man beim Spielen alles lernen kann. „play the net“ ist ein Spiel über das Internet, das gerade im Entstehen ist.

Das Entwicklungsteam, das aus InformatikerInnen und PädagogInnen besteht, fragt dich um deine Meinung!

NR.	DATUM	ZEIT	ALTER
209	Do 11. Juli	10–12 Uhr	10–12 Jahre
210	Fr 12. Juli	10–12 Uhr	10–12 Jahre

# Physik



WORKSHOP

EXKURSION

## Nanotechnologie zum Angreifen

Atomare Stufen und Kanten mit Haushaltsmitteln herstellen

*O. Univ.-Prof. Dr. Jannik Meyer; Dr. Clemens Mangler*  
Physik Nanostrukturierter Materialien, Universität Wien

Fakultät für Physik, Boltzmannngasse 5, 1090 Wien; Treffpunkt: im Foyer; Anfahrt: Straßenbahnlinien 5, 33, 37, 38, 40, 41 und 42 Station Spitalgasse/Währinger Straße

Die Welt besteht aus Atomen: Das sind ganz kleine Bausteine, die aber mit bloßem Auge nicht sichtbar sind. Hier lernst du, wie man mit einfachsten Mitteln erkennen kann, dass auch diese Materie ihre Stufen und Kanten hat. Außerdem wirst du selbst Materialien herstellen, die nur so dünn sind wie ein Atom!

NR.	DATUM	ZEIT	ALTER
213	Mo 15. Juli	13–14 Uhr	10–12 Jahre
214	Mo 15. Juli	14.30–15.30 Uhr	10–12 Jahre

WORKSHOP

EXKURSION

## Spaß und Spannung mit Physik

Genau beobachten und selbst ausprobieren

*Dr. Clemens Nagel; Ao. Univ.-Prof. i. R. Dr. Viktor Gröger; Ao. Univ.-Prof. Dr. Alfred Korner; Ao. Univ.-Prof. Mag. Dr. Erhard Schafner; Dr. Clemens Mangler; Mag. Dr. Stephan Puchegger; Mag.ª Susanne Neumann; Andreas Stangl*

Experimentelle Grundausbildung und Hochschuldidaktik, Universität Wien; Physik Nanostrukturierter Materialien, Universität Wien; Fakultätszentrum für Nanostrukturforschung, Universität Wien; Österreichisches Kompetenzzentrum für Didaktik der Physik, Universität Wien; Elektronische Materialeigenschaften, Universität Wien

Fakultät für Physik, Boltzmannngasse 5, 1090 Wien; Treffpunkt: im Foyer; Anfahrt: Straßenbahnlinien 5, 33, 37, 38, 40, 41 und 42 Station Spitalgasse/Währinger Straße

Wir haben einfache Experimente vorbereitet, mit denen wir Erstaunliches und Aufregendes vorführen werden. Du darfst auch selbst ausprobieren und experimentieren. Beobachten und Experimentieren ist wichtig! Denn dadurch kann man Vorgänge in der Natur besser verstehen und erklären.

NR.	DATUM	ZEIT	ALTER
215	Di 16. Juli	10–11.30 Uhr	7–12 Jahre
216	Di 16. Juli	14–15.30 Uhr	7–12 Jahre
217	Mi 17. Juli	10–11.30 Uhr	7–12 Jahre
218	Mi 17. Juli	14–15.30 Uhr	7–12 Jahre

## VORLESUNG

UZA

## Was ist Zeit?

Von schneller und langsamer Zeit, von Zeitrichtung und Zeitreisen ...

Univ.-Prof. i. R. Dr. Peter C. Aichelburg  
Gravitationsphysik, Universität Wien

Ständig läuft die Uhr und die Zeit vergeht. Hast du gewusst, dass die Zeit bei Bewegung langsamer läuft? Auch schwere Massen können den Lauf der Zeit aufhalten. Schon Einstein hat vor etwa 100 Jahren vorhergesagt, was heute bereits unseren technischen Alltag erobert hat.

NR.	DATUM	ZEIT	ALTER
219	Mo 15. Juli	10–11 Uhr	7–12 Jahre

## VORLESUNG

EXKURSION

## Wellen, Wirbel, Energie: Alles ist Physik!

Was hinter den Phänomenen unseres Alltags steckt

Univ.-Prof. Mag. Dr. Christoph Dellago  
Computergestützte Physik, Universität Wien

Lise-Meitner-Hörsaal der Fakultät für Physik, Strudlhofgasse 4, 1090 Wien; Treffpunkt: in der Aula vor dem Studierendenzentrum; Anfahrt: Straßenbahnlinien 5, 33, 37, 38, 40, 41 und 42 Station Spitalgasse/Währinger Straße

Anhand von spannenden Experimenten wirst du einige Prinzipien der Physik kennenlernen. Du wirst beobachten, wie Energie sich von einer Form in eine andere verwandelt, wie Wellen sich ausbreiten und Wirbel entstehen. Außerdem werden wir eine Thomson-Kanone abfeuern und Blitze erzeugen.

NR.	DATUM	ZEIT	ALTER
220	Mi 10. Juli	13–14 Uhr	7–12 Jahre



## VORLESUNG

CAMPUS UNI WIEN

## Wie groß sind eigentlich „Quanten“?

Quantenphysik für Kinder

Univ.-Prof. Dr. Markus Aspelmeyer  
Vienna Center for Quantum Science and Technology (VCQ), Universität Wien

Was sind Quanten? Und was tut man eigentlich damit? Hier erfährst du, warum sich QuantenforscherInnen den ganzen Tag über die Welt wundern.

NR.	DATUM	ZEIT	ALTER
221	Mo 8. Juli	13–14 Uhr	7–9 Jahre

## VORLESUNG

UZA

## Woraus besteht die Welt und was hält sie zusammen?

Über Atome, Quarks und sonstige Teilchen

Ao. Univ.-Prof. Dr. Franz F. Schöberl  
Teilchenphysik, Universität Wien

Aus welchen Teilchen besteht die Welt, wie können wir diese winzig kleinen Teilchen sichtbar machen und warum kann die Welt nicht auseinanderfallen? Hier erfährst du die Antworten auf diese kniffligen Fragen! Und um all das besser verstehen zu können, zeige ich dir kurze Filme über die kleinsten Bausteine des Universums und die größte Maschine der Erde.

NR.	DATUM	ZEIT	ALTER
222	Di 16. Juli	15–16 Uhr	10–12 Jahre

## Chemie

## WORKSHOP



EXKURSION

## Was haben Kinder mit Chemie zu tun?

Spielerische Experimente mit ungefährlichen „Chemikalien“ aus dem Alltag

Ao. Univ.-Prof. MMag. Dr. Hans Flandorfer; Mag. Siegfried Fürtauer  
Institut für Anorganische Chemie/Materialchemie, Universität Wien

Institut für Organische Chemie, Währinger Straße 38, 1090 Wien; Treffpunkt: im 1. Stock im Laborsaal 5 (der Weg ist beschildert); Anfahrt: Straßenbahnlinien 5, 33, 37, 38, 40, 41 und 42 Station Spitalgasse/Währinger Straße

Du wirst erstaunt sein, was man mit Sachen aus dem Haushalt alles machen kann. Aus einfachen Dingen können Brausepulverkanonen oder Früchtebatterien entstehen. Du kannst auch Limonade, Gummibärchen und anderes herstellen. Außerdem gibt's Zaubertinte, flüssige Luft und noch vieles mehr.

Bitte Arbeitsmantel oder Kleidung anziehen, die schmutzig werden darf!

NR.	DATUM	ZEIT	ALTER
225	Di 9. Juli	09–10.30 Uhr	7–12 Jahre
226	Di 9. Juli	11–12.30 Uhr	7–12 Jahre





## VORLESUNG



EXKURSION

## Ist deine Küche die Urform eines chemischen Labors?

Experimente mit Zucker und Salz

Ing. Norbert Kandler

Institut für Anorganische Chemie, Universität Wien

Carl Auer von Welsbach Hörsaal der Fakultät für Chemie, Boltzmannstraße 3, 1090 Wien; Treffpunkt: Durch das offene Tor kommst du direkt in den Hof und zum Eingang des Hörsaals. Anfahrt: Straßenbahnlinien 5, 33, 37, 38, 40, 41 und 42 Station Spitalgasse/Währinger Straße

Wie unterscheiden Koch und Köchin Zucker und Salz? Wie könntest du sie voneinander unterscheiden? Woher wissen ChemikerInnen, mit welcher Substanz sie es zu tun haben? Wir werden alle Fragen beantworten und spannende Experimente machen.

Für diese Vorlesung solltest du keine Angst im Dunkeln haben!

NR.	DATUM	ZEIT	ALTER
223	Mi 10. Juli	10–11.30 Uhr	7–9 Jahre
224	Mi 10. Juli	14–15.30 Uhr	10–12 Jahre

## WORKSHOP



EXKURSION

## Was hat ein Gummibärchen mit einem Raketenantrieb gemeinsam?

Wir fühlen der Natur auf den Zahn

Ing. Norbert Kandler

Institut für Anorganische Chemie, Universität Wien

Carl Auer von Welsbach Hörsaal der Fakultät für Chemie, Boltzmannstraße 3, 1090 Wien; Treffpunkt: Durch das offene Tor kommst du direkt in den Hof und zum Eingang des Hörsaals. Anfahrt: Straßenbahnlinien 5, 33, 37, 38, 40, 41 und 42 Station Spitalgasse/Währinger Straße

Du wirst gemeinsam mit uns Experimente durchführen. Wir werden beobachten, Erfahrungen machen, Rückschlüsse ziehen, diskutieren, der Neugier freien Lauf lassen und Spaß haben. Und wir werden uns wie ForscherInnen fühlen – oder doch mehr wie ChemikerInnen?

NR.	DATUM	ZEIT	ALTER
227	Di 9. Juli	10–11.30 Uhr	7–9 Jahre
228	Di 9. Juli	13.30–15 Uhr	10–12 Jahre

Geowissenschaften,  
Geographie und Astronomie

## WORKSHOP

CAMPUS UNI WIEN

In 5 Tagen durch den  
Dschungel – 5 abenteuerliche  
Expeditionen für furchtlose  
ForscherInnen

Wir schaffen es, eine fünftägige Forschungsreise an nur einem Vormittag zu erleben!

Mag.<sup>a</sup> Susanne ReimannInstitut für Geographie und Regionalforschung,  
Universität Wien

Du schlüpfst in die Rolle eines Forschers oder einer Forscherin und begibst dich im Dschungel auf Schatzsuche. Während einer Expedition erlebst du fünf aufregende Tage. Du durchwanderst einen Feuersumpf, lernst den Regenwald kennen und triffst verschiedene Tiere und andere Bewohner des Regenwaldes.

NR.	DATUM	ZEIT	ALTER
230	Mi 10. Juli	11–12.30 Uhr	7–9 Jahre

## WORKSHOP



EXKURSION

## StadtplanerInnen von morgen

Rundgang durch Parks im 2. Bezirk

DI Cornelia Lerchbaumer; DI Andrea Mann; Corona Gsteu

Stadtteilplanung und Flächenwidmung (MA 21); GB\*2/20: Gebietsbetreuung Stadterneuerung im 2. und 20. Bezirk

Gebietsbetreuung Stadterneuerung (GB\*2/20), Max-Winter-Platz 23 (Gebäude im Park, gegenüber Nr. 10), 1020 Wien; Treffpunkt: im Foyer des Gebäudes; Anfahrt: U-Bahn U1, U2, S-Bahn S1, S2, S3, Straßenbahnlinien 5 und 0 Station Praterstern, Buslinie 82A Station Max-Winter-Platz

Was heißt Stadterneuerung und wie macht man das? Wir machen einen Rundgang durch den Max-Winter-Park, der mit Kinder- und Jugendbeteiligung umgestaltet wurde. Dann geht's weiter zum größten neuen Park Wiens – dem Rudolf-Bednar-Park. Worauf muss man achten, wenn alte und neue Stadtteile zusammenwachsen sollen?

Die Exkursion findet auch bei Schlechtwetter statt. Zieh dich bitte dem Wetter entsprechend an!

NR.	DATUM	ZEIT	ALTER
235	Mi 10. Juli	10–12 Uhr	7–12 Jahre

## WORKSHOP

CAMPUS UNI WIEN

## Jetzt taut's! Wasser marsch statt Pistenspaß!

Warum wird es auf der Erde wärmer?

Univ.-Ass. Mag. Dr. Ronald Pöpl, B.A.; Mag.<sup>a</sup> Helene Petschko; Mag.<sup>a</sup> Catrin Promper; Ing. Bernhard Groiss; Karin Gokesch, BSc  
Institut für Geographie und Regionalforschung, Universität Wien

Alle sagen, dass es immer wärmer wird. Warum ist das so und weshalb hat es auch mit dir zu tun? Du wolltest schon immer wissen, wie Gletscher funktionieren? Wenn dich diese Fragen interessieren, dann bist du in diesem Workshop genau richtig! Hier kannst du außerdem deine eigene Landkarte zeichnen und ausprobieren, wie ein Gletscher schmilzt.

Bitte nimm Buntstifte mit!

NR.	DATUM	ZEIT	ALTER
231	Mo 8. Juli	10–11.30 Uhr	7–9 Jahre
232	Mo 8. Juli	12.30–14 Uhr	7–9 Jahre

## WORKSHOP

UZA

## Wie kommt der Regentropfen in den Wasserhahn?

Erforsche mit uns den Weg des Wassers!

Doris Schmid, BSc MSc; Mag.<sup>a</sup> Elisabeth Neubauer  
Department für Umweltgeowissenschaften, Universität Wien

Woher kommt das Wasser, das wir aus der Wasserleitung trinken? Kommt das Wasser immer aus dem Untergrund? Warum verdursten Kinder in Afrika? Erforsche den Weg des Wassers vom Regentropfen bis zum Wasserhahn.

NR.	DATUM	ZEIT	ALTER
239	Mi 17. Juli	11.30–12.30 Uhr	7–9 Jahre
240	Mi 17. Juli	13.30–14.30 Uhr	10–12 Jahre

## WORKSHOP

CAMPUS UNI WIEN

## Können StadtRäume und SpielOrte sprechen?

Ine-ane-u – und wo spielst du?

Mag. Dr. Karlheinz Benke, MAS  
Geograph

Wo und was spielen Kinder heute in der Stadt und auf dem Land? Warum verschwinden viele Spiele wie „Pfitschigogern“, ja sogar ganze SpielOrte? Wie erlebten deine Eltern und Großeltern damals noch das Spiel und wie du heute? Und: Was haben „Wilde Orte“ und „Rauminseln“ mit Kindern zu tun?

Frag doch deine Eltern und Großeltern nach ihren Spielen und SpielOrten und erzähle uns im Workshop davon!

NR.	DATUM	ZEIT	ALTER
233	Di 9. Juli	10–11.30 Uhr	7–12 Jahre

## WORKSHOP

CAMPUS UNI WIEN

## Von Kinderarbeitswelten und Kinderrechten

Was ist Kinderarbeit, wieso gibt es sie und wer ist davon betroffen?

Dr. Ingrid Schwarz  
Institut für Geographie und Regionalforschung, Universität Wien

Es gibt Länder, in denen Kinder sehr hart arbeiten müssen und oft werden sie dabei behandelt wie Sklavinnen und Sklaven. Diese Kinder stellen viele Produkte her, die wir im Alltag verwenden – wie etwa Kleidung oder Elektrogeräte. Umso wichtiger ist es, dass wir uns über dieses Thema schlau machen. Denn nur so können wir der ausbeuterischen Kinderarbeit den Kampf ansagen und die Rechte der Kinder verteidigen!

NR.	DATUM	ZEIT	ALTER
236	Di 9. Juli	13–14.30 Uhr	7–12 Jahre

## VORLESUNG

UZA

## Das Leben eines Wassertropfens

Der Wassertropfen im Wasserkreislauf

Doris Schmid, BSc MSc  
Department für Umweltgeowissenschaften, Universität Wien

Wasser ist auf unserem Planeten überlebenswichtig! Doch woher kommt das Wasser und was sind seine magischen Eigenschaften? Wusstest du, dass Wasser flüssig, fest und gasförmig sein kann? Wir verfolgen einen Tropfen auf seiner Reise durch den Wasserkreislauf.

NR.	DATUM	ZEIT	ALTER
229	Di 16. Juli	15–16 Uhr	10–12 Jahre



## WORKSHOP

CAMPUS UNI WIEN

## Was passiert eigentlich bei einem Sandsturm?

Im Wind bewegen sich nicht nur Blätter

Dr. Robert Peticzka; Angela Patek  
Institut für Geographie und Regionalforschung, Universität Wien

Auf der Erde gibt es immer wieder Sandstürme. Diese werden von starken Winden ausgelöst. In unserem Windkanal schauen wir uns dieses Phänomen an. Wir untersuchen, ob es wirklich Sand ist, was durch die Luft fliegt, oder vielleicht etwas ganz anderes. Stimmt vielleicht der Name „Sandsturm“ gar nicht?

Bitte nimm Kleidung mit, die schmutzig werden darf. Bei unseren Versuchen staubt es manchmal sehr stark!

NR.	DATUM	ZEIT	ALTER
237	Mo 8. Juli	10–11.30 Uhr	7–12 Jahre
238	Mo 8. Juli	13–14.30 Uhr	7–12 Jahre

## WORKSHOP

UZA

## Sind Minerale mehr als nur ein schöner Anblick?

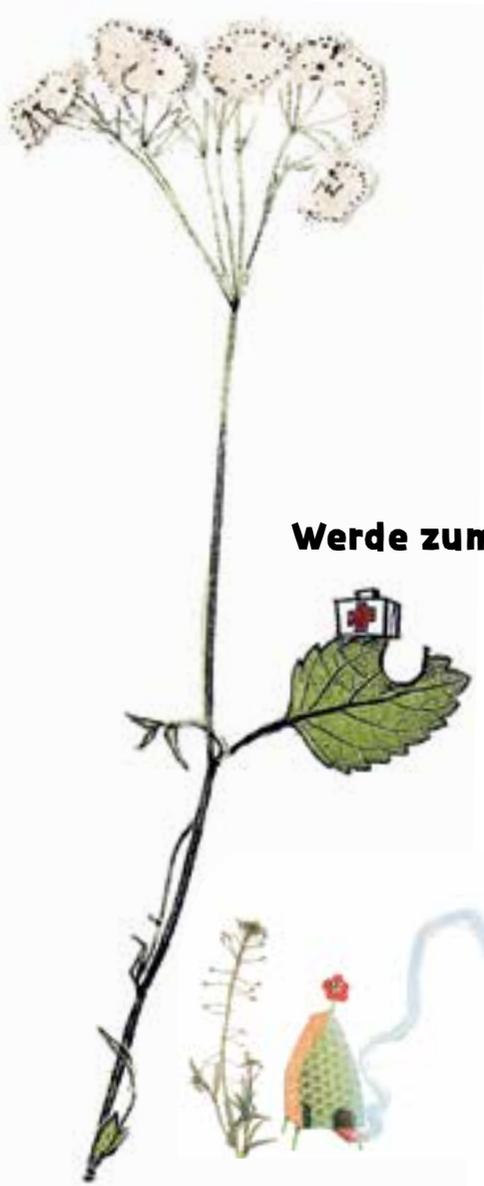
Entdeckungsreise in die faszinierende Welt der Minerale und Kristalle

Dr. Robert Krickl  
Institut für Mineralogie und Kristallographie, Universität Wien

Minerale faszinieren die Menschen schon seit tausenden von Jahren. Mit der Zeit haben wir gelernt, sie geschickt einzusetzen und ihre faszinierenden Eigenschaften zu nutzen. Komm mit auf eine Entdeckungsreise durch unseren Alltag: Wo begegnen uns Minerale und Kristalle überall? Sei auf Überraschungen gefasst!

NR.	DATUM	ZEIT	ALTER
234	Mi 17. Juli	14.30–15.30 Uhr	7–12 Jahre

**Tüpfel-Hartheu?\***  
**Altweiberschmecken? \*\***  
**Machandel? \*\*\***



**Werde zum Kräuter-Vifzack und erfahre:**

- wie Kräuter dem Körper helfen, sich wohlfühlen
- wie du Kräuter sammelst, anpflanzt und erntest
- wie du selber auf Kräuter-Entdeckungsreise gehen kannst

- \* echtes Johanniskraut
- \*\* Salbei
- \*\*\* Wacholder



nilpferd.at



ISBN 978 3 7017 2065 1



In diesen Lehrveranstaltungen findest du alles über schlaue Tiere heraus und kannst selbst „tierisch schlau“ werden.

## Lebenswissenschaften



VORLESUNG



UZA

### Du Affe!

Schau in den Spiegel ... und was siehst du?

*O. Univ.-Prof. Dr. Horst Seidler*

*Department für Anthropologie, Universität Wien,  
Dekan der Fakultät für Lebenswissenschaften*

Du siehst einen Menschen und kein Tier! Aber stimmt das? Alle Lebewesen haben sich über viele Millionen Jahre aus einer einzigen Gruppe von Vorfahren entwickelt – Zauberwort: Evolution. Wie unterscheidet sich das Erbgut des Schimpansen vom Menschen? Und was bewirkt der Unterschied? Du wirst Verblüffendes über tierisches Verhalten und tierische Intelligenz erfahren. Und nach der Lehrveranstaltung wirst du, wenn jemand zu dir „Du Affe!“ sagt, antworten: „Du kleiner, dummer Mensch!“

NR.	DATUM	ZEIT	ALTER
241	Mo 15. Juli	10–11 Uhr	7–12 Jahre



VORLESUNG



CAMPUS UNI WIEN

### Verhalten sich Rabe und Hund so wie Katz und Maus?

Was Tiere über andere Tiere denken

*Univ.-Prof. Dr. Thomas Bugnyar*

*Department für Kognitionsbiologie, Universität Wien*

Tiere, die immer wieder mit unterschiedlich freundlichen Artgenossen zu tun haben, können beachtliche Intelligenzleistungen entwickeln. Was genau sie dabei fertigbringen und wie sie ihre Intelligenz einsetzen, erfährst du anhand von Beispielen aus der Forschung an Raben, Papageien, Hunden und Affen.

NR.	DATUM	ZEIT	ALTER
242	Mo 8. Juli	10–11 Uhr	7–12 Jahre

## VORLESUNG

UZA

## Arzneipflanzen erforschen – wie geht das eigentlich?

In Arzneipflanzen stecken viele Geheimnisse zur Behandlung von Krankheiten

Univ.-Prof. Dr. Verena Dirsch; Ao. Univ.-Prof. Dr. Liselotte Krenn  
Department für Pharmakognosie, Universität Wien

Arzneipflanzen enthalten sehr viele verschiedene Stoffe, die alle eine unterschiedliche Wirkung gegen Krankheiten haben. Doch wie sucht man die richtige Arzneipflanze aus? Und was muss man alles tun, um den richtigen Inhaltsstoff zu finden und um daraus ein Medikament machen zu können? Das alles erfährst du in dieser Vorlesung!

NR.	DATUM	ZEIT	ALTER
243	Mi 17. Juli	11.30–12.30 Uhr	10–12 Jahre

## SEMINAR

CAMPUS UNI WIEN

## Brains, numbers and computers

Seeing patterns in modern science

DDr. Fred Bookstein  
Department für Anthropologie, Universität Wien

The way that numbers convince you of scientific facts has been radically transformed over the last twenty years by the rise of modern computer hardware and software. The pioneering tools of a hundred years ago, like fitting straight lines to data or comparing averages numerically, have been replaced by much more powerful kinds of diagrams that draw on deeper properties of your eyes and brains.

The lecture will be delivered in English. Du solltest gut Englisch verstehen.

NR.	DATUM	ZEIT	ALTER
244	Mi 10. Juli	10–11 Uhr	10–12 Jahre



## WORKSHOP

EXKURSION

## Das Schicksal der Wurstsemmel

Eine mikroskopische Reise durch den Verdauungstrakt

Ao. Univ.-Prof. Dr. Christian Schöfer; Ao. Univ.-Prof. Dr. Klara Weipoltshammer; Ass.-Prof. Mag. Dr. Gerhard Viehberger  
Zentrum für Anatomie und Zellbiologie, Medizinische Universität Wien

Abteilung für Zell- und Entwicklungsbiologie, Medizinische Universität Wien, Schwarzspanierstraße 17, 1090 Wien; Treffpunkt: im Innenhof; Anfahrt: Straßenbahnlinien 37, 38, 40, 41 und 42 Station Schwarzspanierstraße

Hast du dich schon einmal gefragt, welchen Weg die Nahrung durch deinen Körper nimmt? Wie ist dieses seltsame Röhrensystem gebaut, das die Nahrung verarbeitet, damit du von ihr satt werden kannst? Wir laden dich ein, diese mikroskopische Reise mit uns zu unternehmen!

NR.	DATUM	ZEIT	ALTER
245	Mo 8. Juli	10–11.30 Uhr	7–12 Jahre

## WORKSHOP



UZA

## Die wunderbare Welt der Symmetrie

Warum finden wir Muster schön?

Mag.<sup>a</sup> Gesche Westphal-Fitch  
Department für Kognitionsbiologie, Universität Wien

Was ist damit gemeint, wenn man bestimmte Muster als „symmetrisch“ bezeichnet? Mit Computer, Schere und Papier ausgerüstet, nehmen wir Teppiche, Schmuck und Fliesen genauer unter die Lupe. In diesem Workshop über „empirische Ästhetik“ gehen wir der Frage auf den Grund, warum wir bestimmte Muster schön finden.

Bitte nimm Schere, Bleistift und Buntstifte mit!



## WORKSHOP

UZA

## Die kleine Welt ganz groß im Mikroskop

Wie wir winzige Dinge untersuchen können

Ao. Univ.-Prof. Dr. Irene Lichtscheidl; Ass.-Prof. Mag.<sup>a</sup> Dr. Ingeborg Lang; Dr. Marieluise Weidinger; Mag. Norbert Cyran; Mag.<sup>a</sup> Daniela Gruber  
Core Facility für Cell Imaging und Ultrastrukturfor- schung, Universität Wien

Ihr seht kleine Dinge aus der Natur durch verschiedene Mikroskope. Mithilfe von Lupe und Rasterelektronenmikroskop spüren wir die kleinsten Dinge auf. Vielleicht habt ihr Dinge zu Hause, die ihr euch gerne einmal durch ein Vergrößerungsglas anschauen wollt? Hier lernt ihr, wie man davon „Schnitte“ zum Untersuchen herstellt und könnt die faszinierenden Oberflächen der Proben betrachten.

NR.	DATUM	ZEIT	ALTER
246	Di 16. Juli	10–11.30 Uhr	10–12 Jahre

## VORLESUNG



UZA

## Können Tiere sprechen?

Fragen aus dem Tierreich, die uns schon immer brennend interessiert haben

Priv.-Doz. Dr. Sabine Tebbich  
Department für Verhaltensbiologie, Universität Wien

Wie verständigen sich eigentlich Erdmännchen? Kann man Schimpansen das Sprechen beibringen? Wie lernt eine Krähe, Werkzeuge zu verwenden? In dieser Vorlesung erfährst du, was wir über die Sprache verschiedener Tiere wissen und wie Tiere neue Dinge entdecken und erfinden.

NR.	DATUM	ZEIT	ALTER
252	Di 16. Juli	10–11 Uhr	7–12 Jahre

## SEMINAR

UZA

## Warum sind Bakterien für uns so wichtig?

Erstaunliches und Unerwartetes aus dem unsichtbaren Reich der Bakterien

Univ.-Prof. Dr. Matthias Horn; Assoz. Prof. Dr. Holger Daims; Ass.-Prof. Dr. Alexander Loy  
Department für Mikrobielle Ökologie, Universität Wien

Die große Mehrheit der Bakterien ist vollkommen harmlos. Ohne sie gäbe es kein Leben auf der Erde. Wir zeigen dir die verborgene Welt der Bakterien. Du erfährst, warum sie lebenswichtig für Menschen, Tiere und Pflanzen sind und welche überraschenden Fähigkeiten diese unsichtbaren Lebewesen besitzen.

NR.	DATUM	ZEIT	ALTER
260	Mi 17. Juli	15–16 Uhr	7–12 Jahre

## WORKSHOP

UZA

## Können Pflanzen Tiere essen?

Über fleischfressende Pflanzen

Ao. Univ.-Prof. Dr. Irene Lichtscheidl; Ass.-Prof. Mag. Dr. Ingeborg Lang; Mag. Dr. Wolfram Adlassnig; Mag. Dr. Marianne Peroutka; Mag. Stefan Sassmann; Gregor Eder; Manfred Edlinger  
Core Facility für Cell Imaging und Ultrastrukturforschung, Universität Wien; Fakultät für Lebenswissenschaften, Universität Wien; Bundesgärten Schönbrunn

Es gibt Pflanzen, die Tiere fangen und verdauen. Mit Fotos und wissenschaftlichen Filmen kannst du die Eigenschaften dieser Pflanzen kennenlernen. Du erfährst, welche fleischfressenden Pflanzen in Österreich leben und kannst einige heimische und exotische Pflanzen selbst füttern und betrachten.

NR.	DATUM	ZEIT	ALTER
251	Mo 15. Juli	13–14.30 Uhr	7–12 Jahre

## WORKSHOP



EXKURSION

## Kluge Vögel

Die verblüffende Intelligenz von Raben- und Papageienvögeln

Univ.-Prof. Dr. Thomas Bugnyar  
Department für Kognitionsbiologie, Universität Wien

Universitätszentrum Althanstraße (Hauptstandort der KinderuniWissenschaft), UZA Haus 2, Althanstraße 14, 1090 Wien; Treffpunkt: am Haupteingang des UZA. Wir fahren gemeinsam mit dem Bus zur Forschungsstation Haidlhof. Am Nachmittag kehren wir zum UZA zurück. Die Busfahrt und der Eintritt zum Haidlhof sind für dich kostenlos.

Können Vögel begreifen, was der andere tut? Können sie ihn nachahmen? Oder gar manipulieren und täuschen? Auf der Forschungsstation „Haidlhof“ lernst ihr den Arbeitsbereich von VerhaltensbiologInnen, TiertrainerInnen und -pflegerInnen kennen.

Bitte nimm eine Jause mit!

NR.	DATUM	ZEIT	ALTER
250	Mi 17. Juli	10–14 Uhr	7–12 Jahre



## WORKSHOP

UZA

## Medikamentenquiz

Wir untersuchen Medikamente

Mag. Dr. Barbara Zdrzil; DI (FH) Dr. Daniela Digles;  
Mag. Michael Hintersteiner  
Department für Medizinische/Pharmazeutische Chemie, Universität Wien

Ihr findet eine Tablette und wisst nicht, ob sie gefährlich ist? Wir zeigen euch, wie ihr das herausfinden könnt, ohne dass für euch Gefahr besteht. Probiert die neu erlernten Tricks gleich aus und untersucht selbst, um welche Tablette es sich handelt!

NR.	DATUM	ZEIT	ALTER
254	Do 18. Juli	10–11 Uhr	10–12 Jahre
255	Do 18. Juli	11.30–12.30 Uhr	10–12 Jahre

## WORKSHOP

UZA

## Medikamente selbst herstellen

Über die Herstellung von Salben und Tabletten

Ao. Univ.-Prof. Dr. Franz Gabor; Ao. Univ.-Prof. Dr. Claudia Valenta; Mag. Dr. Elisabeth Engleder; Mag. Dr. Magdalena Hoppel; Mag. Dr. Denise Mahrhauser; Mag. Dr. Corinna Nagelreiter; Mag. Dr. Clara-Maria Pichl; Mag. Dr. Xue-Yan Wang; Sophie Feilhauer; Ingrid Kahlbacher; Herbert Sulzbacher; Silvia Weis  
Department für Pharmazeutische Technologie und Biopharmazie, Universität Wien

Bei uns stellst du selbst Tabletten zum Lutschen her, die du sonst nur in der Apotheke kaufen kannst. Zusätzlich rührst du eine Gesichtscreme für deine Mama oder deinen Papa und eine Salbe für deine Oma oder deinen Opa. Beide Dinge kannst du natürlich auch selbst verwenden!

Bitte nimm eine Jause und etwas zum Trinken mit!

NR.	DATUM	ZEIT	ALTER
253	Di 16. Juli	10–14 Uhr	7–12 Jahre



## WORKSHOP



EXKURSION

## In der Krähenschule

Wie Krähen von Krähen lernen

Mag. Dr. Christine Schwab  
Department für Kognitionsbiologie, Universität Wien

Tiergarten Schönbrunn, Eingang beim Palmenhaus, 1130 Wien; Treffpunkt: vor der Kassa; Anfahrt: U4 Station Hietzing, Straßenbahnlinien 10, 58, 60 Station Hietzing, Buslinien 51A, 56B, 156B Station Hietzing

Im Tiergarten Schönbrunn führen die Krähen ein gemütliches Leben: Sie ernähren sich von jenen Futterresten, die Zootiere und BesucherInnen übrig lassen. Wie aber gehen Krähen mit der hohen Anzahl an Konkurrenten um und wie verständigen sie sich, um anderen ihre Futtertipps mitzuteilen? Wie schlichten sie Streit? Wir beobachten und lernen gemeinsam vor Ort.

Bitte nimm ein Fernglas mit, falls du eines zu Hause hast. Der Tiergarten Schönbrunn ermöglicht dir freien Eintritt bei dieser Veranstaltung! Bitte nimm eine Jause mit!

NR.	DATUM	ZEIT	ALTER
249	Do 18. Juli	09–12 Uhr	7–12 Jahre



**WORKSHOP** **EXKURSION**

## Von Hunden, Wölfen und Menschen

Warum wir kooperieren

*Univ.-Prof. Dr. Kurt Kotrschal*  
Department für Kognitionsbiologie, Universität Wien

Universitätszentrum Althanstraße (Hauptstandort der KinderuniWissenschaft), UZA Haus 2, Althanstraße 14, 1090 Wien; Treffpunkt: am Haupteingang des UZA. Wir fahren gemeinsam mit dem Bus zum Wildpark Ernstbrunn. Am Nachmittag kehren wir zum UZA zurück. Die Busfahrt und der Eintritt in den Wildpark sind für dich kostenlos.

Sowohl Hunde und Wölfe als auch Menschen leben in sozialen Systemen. Was das genau heißt und warum und wie WissenschaftlerInnen im Wolf Science Center in Ernstbrunn daran interessiert sind, erfährst du am besten hier vor Ort.

Bitte feste Schuhe und lange Hosen anziehen! Bitte nimm eine Jause mit!

NR.	DATUM	ZEIT	ALTER
256	Mo 15. Juli	10–14 Uhr	7–12 Jahre

**WORKSHOP** **EXKURSION**

## Wächst neues Gewebe im Labor?

Mit ForscherInnen natürliches Gewebe im Labor herstellen

*Mag. Dr. Dominik Rünzler*  
Fachhochschule Technikum Wien

Fachhochschule Technikum Wien, Höchstädtplatz 6, 1200 Wien; Treffpunkt: in der Aula der FH Technikum Wien; Anfahrt: U6 Station Dresdner Straße, Straßenbahnlinien 2, 31 und 33 Station Höchstädtplatz, Buslinie 37A Station Höchstädtplatz

In diesem Workshop erfährst du, wie die Herstellung von natürlichem Gewebe im Labor funktioniert. Zellen müssen gefüttert, gepflegt und mit Fitnessgeräten trainiert werden, um zu starken Muskelzellen zu werden. Im Elektronenmikroskop kannst du die Zellen von kleinen Insekten ganz aus der Nähe betrachten.

NR.	DATUM	ZEIT	ALTER
257	Di 16. Juli	10–13 Uhr	7–12 Jahre
258	Do 18. Juli	10–13 Uhr	7–12 Jahre



**WORKSHOP** **EXKURSION**

## Warum ist die Banane krumm?

Vorstellung und Verkostung bekannter und unbekannter tropischer Früchte

*Mag. Dr. Anton Weissenhofer; Mag.ª Susanne Pamperl*

Department für Tropenökologie und Biodiversität der Tiere, Universität Wien; Department für Strukturelle und Funktionelle Botanik, Universität Wien

Grüne Schule – Botanischer Garten der Universität Wien, Rennweg 14, 1030 Wien; Treffpunkt: vor dem Haupteingang (Mechelgasse Ecke Praetoriusgasse); Anfahrt: Straßenbahnlinien 71 und 0, S-Bahn S1, S2, S3, S7 und S15 Station Rennweg

Tropische Früchte werden in Europa immer bekannter. Ananas, Banane, Papaya oder Kakao sind nur einige davon. Aber kennst du Guanabana oder weißt du, warum die Kokosnuss weltweit verbreitet ist? Hier lernst du verschiedene Früchte kennen, manche von ihnen kannst du auch verkosten.

NR.	DATUM	ZEIT	ALTER
259	Mi 10. Juli	10–11.30 Uhr	7–12 Jahre



**WORKSHOP** **EXKURSION**

## Warum werden Arzneipflanzen unter die Lupe genommen?

Untersuchung von Arzneitees mit Lupe und Mikroskop

*Ao. Univ.-Prof. Mag.ª Dr. Sabine Glasl-Tazreiter; Mag.ª Christina Sykora; Katharina Frost; Valerie Klatter-Asselmeyer*  
Department für Pharmakognosie, Universität Wien

Hast du schon einmal bei Bauchweh einen Kamillentee getrunken? Hast du dir schon einmal überlegt, ob in dem Teesackerl die richtige Arzneikamille drin ist oder ob es da auch Verwechslungen geben kann? Wir werden Arzneitees mit Lupe und Mikroskop überprüfen und erklären, warum genaue Kontrollen dabei so wichtig sind.

NR.	DATUM	ZEIT	ALTER
261	Mo 15. Juli	10–11.30 Uhr	10–12 Jahre

## WORKSHOP

UZA

## Was haben Ratte und Mensch gemeinsam?

Unterschiede und Gemeinsamkeiten im Inneren von Mensch und Ratte

*Dr. Patrick Lemell*

Department für Integrative Zoologie, Universität Wien

Wir werden eine Ratte sezieren und sie uns ganz genau von außen und innen ansehen. Haben diese Nagetiere die gleichen Organe wie wir Menschen? Gibt es Unterschiede und welche sind das?

Du solltest keine Angst vor Blut haben und es wird auch ein bisschen unangenehm riechen. Bitte nimm Papier und Stifte mit!

NR.	DATUM	ZEIT	ALTER
262	Do 18. Juli	10–11 Uhr	7–12 Jahre
263	Do 18. Juli	11.30–12.30 Uhr	7–12 Jahre



## WORKSHOP

UZA

## Was krecht und fleucht in Wasser und Boden?

Tiere und Einzeller in verschiedenen Lebensräumen

*Dr. Thomas Schwaha; Magdalena Ambros; Natalie Gawin; Katharina Petschinger; Susanne Reier; Barbara Schädli*

Department für Integrative Zoologie, Universität Wien; Fakultät für Lebenswissenschaften, Universität Wien

Was lebt in einem Wassertropfen? Welche Tiere findest du im Boden? Mit Mikroskop und Lupe gehst du auf eine spannende Entdeckungsreise durch die Tierwelt und siehst dir das einmal ganz genau an.

Bitte nimm Buntstifte und einen Schreibblock mit!

NR.	DATUM	ZEIT	ALTER
266	Do 18. Juli	10–12 Uhr	7–9 Jahre

## WORKSHOP

UZA

## Was können uns alte Knochen alles erzählen?

Wie AnthropologInnen Skelette bearbeiten

*Ao. Univ.-Prof. MMag.<sup>a</sup> Dr. Sylvia Kirchengast*  
Department für Anthropologie, Universität Wien

Was machen AnthropologInnen und was können sie alles von Knochen ablesen? AnthropologInnen beantworten auch aus kleinsten Knochenteilen viele spannende Fragen. Wir zeigen euch, wie man Knochen untersuchen und Krankheiten, Sterbealter und Geschlecht bestimmen kann.

Du solltest keine Angst vor Skeletten haben. Bitte nimm Buntstifte mit!

NR.	DATUM	ZEIT	ALTER
264	Mo 15. Juli	10–11 Uhr	10–12 Jahre
265	Mo 15. Juli	13–14 Uhr	10–12 Jahre

## VORLESUNG

UZA

## Was sind Wirbeltiere und was ist an ihnen so besonders?

Verschiedene Arten von Wirbeltieren und ihre Merkmale

*Dr. Christian Beisser*

Department für Integrative Zoologie, Universität Wien

Hier erfährst du alles über Wirbeltiere. Auch die Untergruppen der Wirbeltiere haben bestimmte Kennzeichen, die ihnen besondere Fähigkeiten wie etwa Schwimmen oder Fliegen verleihen. Erforsche mit uns diese Untergruppen mit ihren Besonderheiten genauer.

NR.	DATUM	ZEIT	ALTER
267	Di 16. Juli	13–14 Uhr	7–12 Jahre



## VORLESUNG

UZA

## Wer lebt im Vulkan?

Kleine Lebewesen, so ähnlich wie Bakterien, leben auf den verrücktesten Plätzen dieser Erde und vielleicht sogar auf dem Mars

*Univ.-Prof. Dr. Christa Schleper*  
Department für Ökogenetik, Universität Wien

Willst du die Archaea kennenlernen? Kleine einzellige Lebewesen, die sich erst dort so richtig wohl fühlen, wo wir uns die Füße verbrennen oder gar nicht mehr atmen können. In kleinen Experimenten wirst du erfahren, warum sie das schaffen, und auch, warum sie für uns so wichtig sind.

NR.	DATUM	ZEIT	ALTER
269	Di 16. Juli	11–12 Uhr	7–12 Jahre

## WORKSHOP

UZA

## Welche Pflanzen stecken in Hustenzuckerln?

Wie Arzneipflanzen bei Husten helfen können

*Ao. Univ.-Prof. Dr. Liselotte Krenn*

Department für Pharmakognosie, Universität Wien

Du ist sicher schon aufgefallen, dass auf Packungen von Hustenzuckerln oft Pflanzen abgebildet sind. Du erfährst, welche Arzneipflanzen das sind, welche Stoffe sie enthalten und wie diese wirken. Bei der Rätselrallye im Arzneipflanzengarten lernst du diese Pflanzen näher kennen.

Bitte nimm bei Schlechtwetter Regenschutz mit!

NR.	DATUM	ZEIT	ALTER
268	Di 16. Juli	15–16 Uhr	10–12 Jahre

## VORLESUNG

UZA

## Wozu brauchen wir Medikamente?

Was sind Medikamente? Warum kaufen wir sie in einer Apotheke?

Mag.<sup>a</sup> Dr. Barbara Zdrzil; Mag. Michael Hintersteiner; DI (FH) Dr. Daniela Digles  
Department für Medizinische/Pharmazeutische Chemie, Universität Wien

Weißt du, was eine Apothekerin oder ein Apotheker alles wissen muss? Wofür brauchen wir eigentlich Medikamente? Hier erfährst du, wofür Medikamente gut sind und warum es so wichtig ist, auf ÄrztInnen und ApothekerInnen zu hören.

NR.	DATUM	ZEIT	ALTER
273	Mi 17. Juli	10–11 Uhr	7–9 Jahre

## SEMINAR

UZA

## Wie beeinflussen die Gene unser Leben?

Wie Computer bei der Entschlüsselung unserer Gene helfen

O. Univ.-Prof. Dr. Thomas Rattei; Mag. Dmitrij Turaev  
Department für Computational Systems Biology, Universität Wien

Alle Lebewesen besitzen Gene. Viele von ihnen werden bereits von WissenschaftlerInnen erforscht. Was Gene eigentlich sind, warum ihre Erforschung uns helfen kann, Krankheiten zu heilen, und warum sie auch für die Kriminalpolizei wichtig sind, das erfährst du in diesem Seminar.

NR.	DATUM	ZEIT	ALTER
270	Mi 17. Juli	11–12 Uhr	10–12 Jahre



## SEMINAR



UZA

## Zu zweit geht alles besser

Freundschaft bei Tieren

Dr. Jorg Massen  
Department für Kognitionsbiologie, Universität Wien

Was bedeutet deine Freundin oder dein Freund für dich? Wie ist eure Freundschaft entstanden? Hier erfährst du anhand eines Forschungsberichts und Tauschexperiments, dass es bei Affen und Raben nicht viel anders ist.

NR.	DATUM	ZEIT	ALTER
274	Mo 15. Juli	10–11 Uhr	7–12 Jahre



## SEMINAR



UZA

## Wie Frösche sich unterhalten ...

Warum manche „Quaxis“ quaken und andere nicht

Mag.<sup>a</sup> Iris Starnberger  
Department für Integrative Zoologie, Universität Wien

Die meisten erwachsenen Froschmännchen machen lautstark auf sich aufmerksam. Mit den verschiedensten Stimmen locken sie Weibchen an und halten andere Männchen auf Distanz. Schwierig wird es, wenn viele Frösche in einem Tümpel leben. Wie können sie sich bei so viel Lärm noch unterhalten? Frösche sind erfinderisch ...

NR.	DATUM	ZEIT	ALTER
271	Do 18. Juli	13–14 Uhr	7–9 Jahre

## SEMINAR



UZA

## Wie schlau sind Honigbienen eigentlich?

Was Bienen alles wissen müssen, um Honig zu machen

Mag.<sup>a</sup> Linde Morawetz  
Department für Integrative Zoologie, Universität Wien

Du kennst Bienen als kleine, krabbelige Insekten, die dir den Honig aufs Brot zaubern. Honig besteht aus Nektar und dieser muss erst einmal gesammelt werden. Das verlangt mehr Köpfchen, als man denkt!

NR.	DATUM	ZEIT	ALTER
272	Mi 17. Juli	13–14 Uhr	7–12 Jahre



# GEWINN AUCH DU MIT DEM TRENNGURU

KOMM, SPIEL  
UND GEWINN!



## SPIEL & SPASS MIT DEM TRENNGURU AM CAMPUS DER UNI WIEN VOM 8. BIS 12. 7. 2013

Du bist schlauer als ein Fuchs und schneller als ein Känguru? Dann komm vom 8. bis 12. 7. 2013 zum Stand von ARA und Austria Glas Recycling bei der Kinderuni Wien am Campus der Uni Wien und beweis es uns! Clevere Spiele und lustige Preise warten auf Dich!



### WORKSHOP

CAMPUS UNI WIEN

## Abfallexpertinnen und -experten schützen die Erde. Bist du dabei?

**Kluge Köpfe machen möglichst wenig Mist und trennen Abfall**

*Mag.ª Angelika Hackel, MSc*  
"die umweltberatung", Biologin und Umweltmanagerin

Machst du auch gerne ein Picknick und freust dich über die schöne Natur? Wie können wir dazu beitragen, dass unsere Erde sauber bleibt? Gemeinsam planen wir ein umweltfreundliches Picknick. Du erfährst, wie du Müll vermeidest, wie du Abfall trennst, aber auch, wie aus Handys, Flaschen und anderen „Abfällen“ wertvolle Stoffe gewonnen werden. So macht Umweltschutz echt Spaß!

Mit freundlicher Unterstützung von Austria Glas Recycling GmbH und Altstoff Recycling Austria AG

NR.	DATUM	ZEIT	ALTER
275	Do 11. Juli	13.30–15 Uhr	7–12 Jahre



### VORLESUNG

CAMPUS UNI WIEN

## Tonnenweise Schätze – Schätze aus der Tonne

In unserer Stadt sind viele Schätze verborgen, sogar im Abfall

*Mag.ª Angelika Hackel, MSc*  
"die umweltberatung", Biologin und Umweltmanagerin

Hier könnt ihr erfahren, welche Schätze es in unserer Stadt gibt und warum Abfälle kein Mist sind. Sie enthalten wertvolle Stoffe wie Kupfer und Gold. Wir erklären euch, wie diese aus den Abfällen gewonnen werden und wie daraus neue Produkte entstehen.

Mit freundlicher Unterstützung von Austria Glas Recycling GmbH und Altstoff Recycling Austria AG

NR.	DATUM	ZEIT	ALTER
276	Di 9. Juli	11–12 Uhr	7–12 Jahre
277	Do 11. Juli	11–12 Uhr	7–12 Jahre

## Sportwissenschaften



### WORKSHOP

UZA

## Wie passen Aerobic und Tanz zusammen?

Latin-Fit: Aerobic aus Lateinamerika

Mag.<sup>a</sup> Elena Hartmann

Universitätssportinstitut Wien, Universität Wien

Du hast Freude an Musik und Bewegung? Wir zeigen dir zum Klang lateinamerikanischer Musik Mambo-, Samba- und Cha-cha-cha-Grundschriffe – Aerobic kommt auch nicht zu kurz. Diese Rhythmen heizen ein und machen dir sicher Spaß!

Bitte nimm Sportschuhe mit!

NR.	DATUM	ZEIT	ALTER
278	Mo 15. Juli	10–11 Uhr	7–12 Jahre
279	Mo 15. Juli	11.30–12.30 Uhr	7–12 Jahre

## Ö1-KINDERUNI-REPORTERINNEN



An der KinderuniWien 2013 werden wieder Beiträge für die Ö1 Kinderuni entstehen. Du kannst als ReporterIn dabei sein, Vorlesungen besuchen und Lehrende interviewen. Wie du Ö1-Kinderuni-ReporterIn werden kannst sowie die genauen Termine erfährst du während der KinderuniWien. Die Beiträge der Ö1 Kinderuni kannst du jeden Sonntag um 17.10 Uhr im Programm Österreich 1 hören, im Internet sind sie unter <http://oe1.orf.at/kinder> abrufbar.

## Rahmenprogramm

### WORKSHOP

EXKURSION

## Fälschungen auf der Spur!

Falsches und echtes Geld von der Antike bis zur Gegenwart

Team des Geldmuseums

Geldmuseum der Oesterreichischen Nationalbank, Otto-Wagner-Platz 3, 1090 Wien; Treffpunkt: im Foyer des Geldmuseums im Erdgeschoß; Anfahrt: Straßenbahnlinien 43 und 44 Station Landesgerichtsstraße

Wie haben GeldfälscherInnen es zustande gebracht, Geld zu fälschen? Und welche schrecklichen Strafen und Folterungen warteten auf sie? In diesem Workshop kommen wir FälscherInnen auf die Schliche! Wir zeigen dir echte Fälschungen und verraten, wie du falsche Euros erkennst!

NR.	DATUM	ZEIT	ALTER
282	Di 9. Juli	11–12 Uhr	7–12 Jahre
283	Di 9. Juli	14–15 Uhr	7–12 Jahre
284	Mi 10. Juli	11–12 Uhr	7–12 Jahre
285	Mi 10. Juli	14–15 Uhr	7–12 Jahre
286	Do 11. Juli	11–12 Uhr	7–12 Jahre
287	Do 11. Juli	14–15 Uhr	7–12 Jahre
288	Fr 12. Juli	11–12 Uhr	7–12 Jahre



### WORKSHOP

EXKURSION

## Was können wir in Höhlen finden?

Unterirdische Welten und ihre BewohnerInnen

Barbara Funk; Andreas Muttenthaler; Lukas Plan; Rudolf Pavuza; Angelika Xaver  
Landesverein für Höhlenkunde in Wien und Niederösterreich; Karst- und Höhlenkundliche Abteilung, Naturhistorisches Museum Wien

Karst- und Höhlenkundliche Abteilung des Naturhistorischen Museums Wien, Museumsplatz 1/10, 1070 Wien; Treffpunkt: beim Eingang zum Museumsquartier in der Mariahilfer Straße 2; Anfahrt: U2 Station Museumsquartier

Wie entstehen Höhlen? Was krecht und fleucht in ewiger Dunkelheit? Wie wachsen Tropfsteine und wie alt sind sie? Wie erforscht man Höhlen? HöhlenforscherInnen berichten von ihren Abenteuern und Entdeckungen unter der Erdoberfläche.

NR.	DATUM	ZEIT	ALTER
322	Mo 8. Juli	10–11.30 Uhr	10–12 Jahre
323	Mo 8. Juli	12.30–14 Uhr	10–12 Jahre

## WORKSHOP

CAMPUS UNI WIEN

Im Sitzen gehen,  
mit Händen sehenUnterwegs im Rollstuhl oder mit Taststock und  
Augenbinde

Mag.<sup>a</sup> Doris Becker-Machreich; Emilie Karall; MMag.  
Wolfgang Nowak  
Österreichischer Zivil-Invalidenverband (ÖZIV);  
Behindertenvertrauensperson für das allgemeine  
Personal, Universität Wien

Sicher hast du schon oft Menschen im Rollstuhl oder  
mit Taststock gesehen. Aber kannst du dir vorstellen,  
wie es ist, selbst in einem Rollstuhl zu sitzen oder  
blind zu sein? In diesem Workshop bekommst du die  
Gelegenheit, die Welt aus der Sicht eines geh- oder  
sehbehinderten Menschen zu erleben.

NR.	DATUM	ZEIT	ALTER
289	Di 9. Juli	10–12 Uhr	7–9 Jahre
290	Mi 10. Juli	10–12 Uhr	10–12 Jahre

## WORKSHOP

CAMPUS UNI WIEN

## Kinderuni-RadioreporterInnen

Mit dem Mikrofon unterwegs auf der KinderuniWien

Mag. Martin Stepanek  
Medianauten

Medianauten

Sei einen Tag lang Kinderuni-RadioreporterIn! Ausge-  
rüstet mit Aufnahmegerät und Mikrofon bist du mit  
dem Medianauten-Team unterwegs und bastelst im  
mobilen Aufnahmestudio eine Kinderuni-Reportage  
fürs Radio!

www.schuelerradio.at, www.medianauten.at

NR.	DATUM	ZEIT	ALTER
307	Mi 10. Juli	10–14 Uhr	10–12 Jahre



## WORKSHOP

CAMPUS UNI WIEN + UZA

KIKU-Kinderuni-Reporter-  
Innen an der Kinderuni-  
Wissenschaft

Schreib deinen eigenen Artikel!

Heinz Wagner



Schreib als KIKU-ReporterIn in der mobilen Redak-  
tion des „KinderKURIER“ einen Artikel, der dann im  
Online-KIKU erscheint!

www.kiku.at

NR.	DATUM	ZEIT	ALTER
<b>Standort Campus:</b>			
291	Di 9. Juli	10–11 Uhr	7–12 Jahre
292	Di 9. Juli	11–12 Uhr	7–12 Jahre
293	Di 9. Juli	12–13 Uhr	7–12 Jahre
294	Di 9. Juli	13–14 Uhr	7–12 Jahre
295	Di 9. Juli	14–15 Uhr	7–12 Jahre
296	Di 9. Juli	15–16 Uhr	7–12 Jahre
<b>Standort UZA:</b>			
297	Mi 17. Juli	10–11 Uhr	7–12 Jahre
298	Mi 17. Juli	11–12 Uhr	7–12 Jahre
299	Mi 17. Juli	12–13 Uhr	7–12 Jahre
300	Mi 17. Juli	13–14 Uhr	7–12 Jahre
301	Mi 17. Juli	14–15 Uhr	7–12 Jahre
302	Mi 17. Juli	15–16 Uhr	7–12 Jahre

## WORKSHOP

CAMPUS UNI WIEN

Kinderuni-Fernseh-  
reporterInnenDu und das Team von UTV holen TeilnehmerInnen  
der KinderuniWien vor die Kamera!

Christian Wagner



Magst du an der Kinderuni mit einer Fernsehkame-  
ra selbst filmen? Hast du Lust, dort Menschen zu  
interviewen und dich mit einem Fernsehteam auf  
die Suche nach spannenden Themen zu machen?  
Wir drehen in einem kleinen Team gemeinsam eine  
Reportage an der KinderuniWissenschaft.

www.utv.at

NR.	DATUM	ZEIT	ALTER
303	Di 9. Juli	10–12 Uhr	7–9 Jahre
304	Di 9. Juli	14–16 Uhr	10–12 Jahre
305	Do 11. Juli	10–12 Uhr	10–12 Jahre
306	Do 11. Juli	14–16 Uhr	7–9 Jahre

## WORKSHOP

CAMPUS UNI WIEN

Kinderuni-Zeitungsreporter-  
Innen

Was ist los auf der KinderuniWien?

uni:view- Team



Werde Kinderuni-ZeitungsreporterIn und berichte in  
einem Artikel in der Universitätszeitung von deinen  
Erlebnissen und Eindrücken auf der KinderuniWien!

http://medienportal.univie.ac.at/uniview

Nimm bitte eine Jause mit!

NR.	DATUM	ZEIT	ALTER
308	Do 11. Juli	09–15 Uhr	7–12 Jahre



## WORKSHOP

EXKURSION

Mit Bits und Bytes  
in den Kreativsommer

Medienworkshops – A1 Internet für Alle



A1 Internet für Alle Campus, Engerthstraße 169,  
1020 Wien; Treffpunkt: im Eingangsbereich; Anfahrt:  
U1 Station Vorgartenstraße, Buslinien 11A oder 11B  
Station Walcherstraße bzw. Pensionsversicherungs-  
anstalt (PVA)

Diesen Sommer wollen wir kreativ sein! Erfinde  
ein Fantasiehandy der Zukunft, schreib dein  
eigenes E-Paper oder bastle in der Filmwerkstatt  
Stopptrick-Animationen! Auf die Plätze, fertig, WWW!

http://a1internetfüralle.at

Bitte bring eine Jause mit!

NR.	DATUM	ZEIT	ALTER
313	Mo 8. Juli	10–12 Uhr	7–12 Jahre
314	Di 9. Juli	10–12 Uhr	7–12 Jahre
315	Mi 10. Juli	10–12 Uhr	7–12 Jahre
316	Do 11. Juli	10–12 Uhr	7–12 Jahre
317	Fr 12. Juli	10–12 Uhr	7–12 Jahre
318	Mo 15. Juli	10–12 Uhr	7–12 Jahre
319	Di 16. Juli	10–12 Uhr	7–12 Jahre
320	Mi 17. Juli	10–12 Uhr	7–12 Jahre
321	Do 18. Juli	10–12 Uhr	7–12 Jahre

## WORKSHOP

UZA

## Du o-beiniger Pinguin! Du glupschäugiger Wackel-pudding!

Wie wehre ich mich in blöden Situationen?

Mag.<sup>a</sup> Amina Barakat; Mag.<sup>a</sup> Raina Ruschmann  
samara Verein zur Prävention von (sexualisierter)  
Gewalt

Wie reagierst du, wenn du von anderen Kindern beschimpft wirst oder dir jemand zu nahe kommt? In diesem Workshop zeigen wir dir, was du tun kannst, wenn du in einer unangenehmen oder gefährlichen Situation bist. Außerdem erfährst du, wie und wo du Hilfe holen kannst.

NR.	DATUM	ZEIT	ALTER
280	Fr 12. Juli	10–12 Uhr	7–9 Jahre
281	Mo 15. Juli	10–12 Uhr	7–9 Jahre



## WORKSHOP

CAMPUS UNI WIEN + UZA

## Lerne Comics zeichnen!

Mach mit bei der Eskimo Max-Comic-Werkstatt!

Du bist ein riesiger Comic-Fan? – Dann bist du in diesem Workshop genau richtig! Hier erfährst du Spannendes über die Geschichte der Comics. Außerdem gibt dir ein Zeichner Tipps und du kannst selbst Comics zeichnen. Mehr zu dem Comic-Helden Max und seinen FreundInnen findest du übrigens unter [www.max-adventures.com](http://www.max-adventures.com).

NR.	DATUM	ZEIT	ALTER
<b>Standort Campus:</b>			
309	Mi 10. Juli	10–12 Uhr	7–12 Jahre
310	Mi 10. Juli	13–15 Uhr	7–12 Jahre
<b>Standort UZA:</b>			
311	Mi 17. Juli	10–12 Uhr	7–12 Jahre
312	Mi 17. Juli	13–15 Uhr	7–12 Jahre

## WORKSHOP

CAMPUS UNI WIEN

## Written4me

Ein Bücherblog von und für Jugendliche

Claudia Welsch  
written4me

Nach einer kurzen Einführung zum Thema „Internet-Blog“ kannst du eine Beurteilung über ein Buch deiner Wahl schreiben, die dann online gestellt wird. Du kannst auch Kommentare zu anderen Artikeln verfassen und dich über Bücher informieren. Die Internetseite heißt: [www.written4me.net](http://www.written4me.net)

Du schreibst eine Buchbesprechung am Computer. Bring das Buch, über das du berichten möchtest, mit!

NR.	DATUM	ZEIT	ALTER
324	Di 9. Juli	10–11.30 Uhr	7–12 Jahre
325	Di 9. Juli	13–14.30 Uhr	7–12 Jahre



# kinderuni MEDIZIN

★ 15. – 19. Juli



KinderuniMedizin  
an der Medizinischen  
Universität Wien